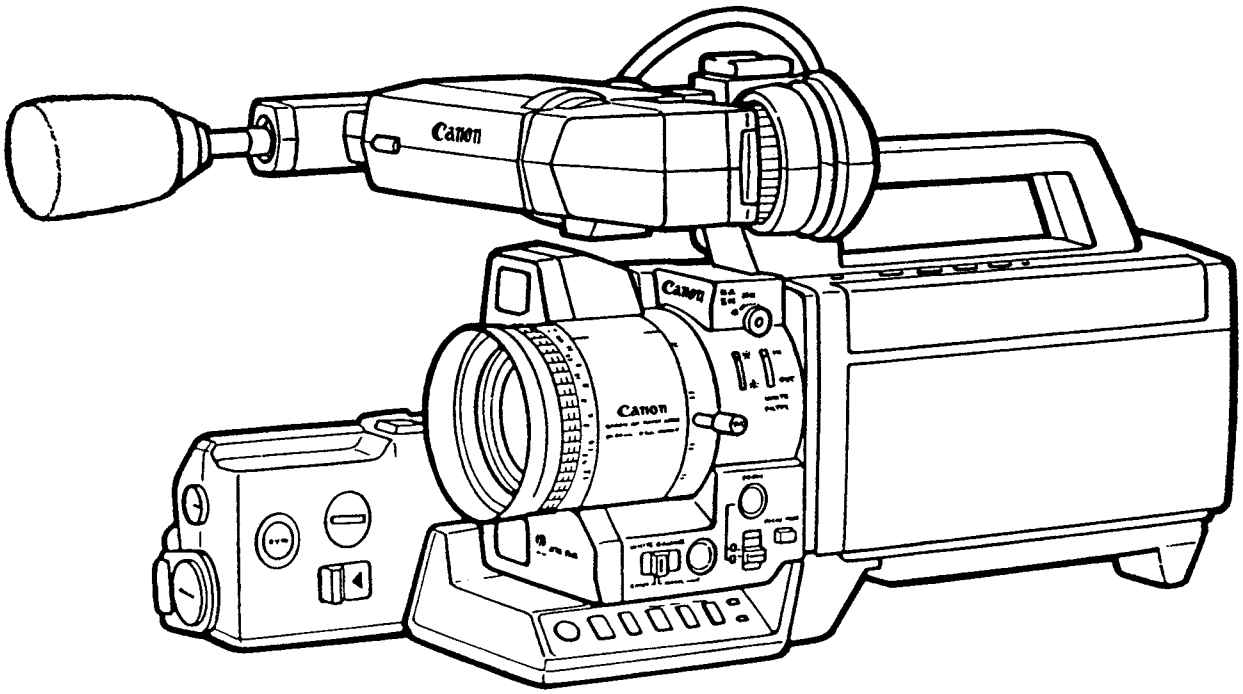
Canon

VC-30



D Bedienungsanleitung

Canon Farb-Videokamera VC-30

Herzlichen Glückwunsch zur Entscheidung für die Canon Farb-Videokamera VC-30. Diese Kamera ist für alle Länder mit PAL-Fernsehnorm geeignet und natürlich mit anderen Canon-Videokomponenten kompatibel, z.B. mit dem Recorder VR-30.

- Die VC-30 wird mit einem Objektivdeckel geliefert, der zum Schutz von Ojektiv und Aufnahmeröhre dient. Diesen Deckel bei Nichtgebrauch der Kamera aufsetzen, und das Band gegen Verlust am Kameragriff befestigen.

- Vor Benutzung der Kamera diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und sich gründlich mit allen Funktionen der Kamera vertraut machen.

Lieferumfang:

(1) Canon-Farbvideokamera VC-30
(1) Objektivdeckel
(2) Batterien (NR44)
(1) Schultergurt
(2) Haken
(1) Elektronischer Schwarzweiß-Sucher

Vorsicht:
Aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Störungen darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Sie sollten ferner nur das empfohlene Zubehör verwenden.

Warnung:
Die Kamera, auch wenn ausgeschaltet, niemals direkt auf die Sonne oder eine helle Lichtquelle richten, da dies die Kameraröhre beschädigen kann.

INHALT

Betriebshinweise **3**
Bezeichnungen der Teile **5**
Anbringen des elektronischen Suchers und des Mikrofons 8
Einlegen der Batterien 8
Einstellen des Kameragriffs 9
Anbringen des Schultergurts 9
Einige Aufnahmetips 9
Anschließen der Kamera **10**

Spannungsquellen 10
Batterieteil 10
Externe Spannungsquellen 11
Autobatterie 11
Überprüfen der Batteriespannung im Sucher 12
Anzeige der Batteriespannung 12

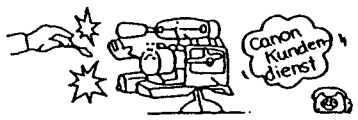
Normale Kameraaufnahme mit dem tragbaren Recorder VR-30 ..... **13**
Weißabgleich 13
Weißabgleich-Automatik 15
Belichtung 15
Autofokus 15
Für Autofokus ungeeignete Motive 17
Andere Betriebsarten **18**
Blendenregler 18
Naheinstellung 19
Betriebsschalter 19
Aufnahmekontrolle 20
Sofortige Wiedergabe 21
Anzeigen im Sucher **22**
Ein- und Ausblenden 23
Gezielte Unschärfe 24
Insertschnitt 24
Negativ/Positiv-Umkehrung 26

Titel, Datum/Zeit, Stoppuhr und Timer **27**
Tastatur 27
Zusammenstellung eines Titels 28
Titel/Hintergrund-Farbumkehrung 29
Speichern eines Titels 29
Externe Titel 30
Datum und Zeit 31
Stoppuhr und Restzeit 34
Intervallaufnahme 35
Externes Mikrofon 37

Sonderzubehör **38**
Störungen und mögliche Ursachen **39**
Technische Daten **40**

Betriebshinweise

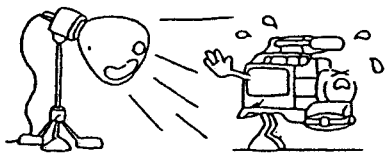
1) Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Versuchen Sie niemals, die Kamera selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich bei Störungen an Ihren Fachhändler oder die nächste Canon-Vertretung.



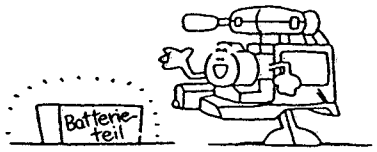
2) Die Kamera nicht im Regen verwenden. Sollte einmal Wasser ins Kamerainnere gelangen, das Gerät auf keinen Fall einschalten, sondern wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder die nächste Canon-Vertretung.

3) Störungen machen sich gelegentlich durch Geruchs- oder Rauchentwicklung bemerkbar. In einem solchen Fall sofort den Recorder ausschalten und die Kabelverbindung zum Recorder abtrennen. Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder der nächsten Canon-Vertretung in Verbindung.

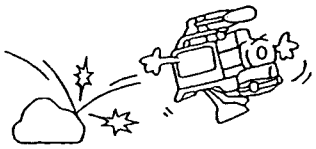
4) Bei Aufnahmearbeiten mit Filmleuchten darauf achten, daß die Kamera nicht zu großer Hitze ausgesetzt wird.



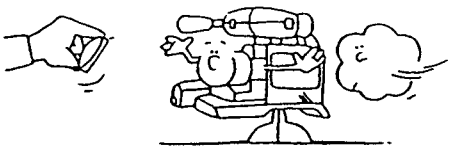
5) Vor Aufnahmearbeiten mit dem Canon-Batterieteil die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung des Recorders durchlesen.



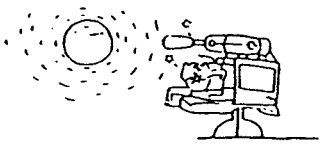
6) Die Kamera ist ein empfindliches Präzisionsinstrument und darf daher keinen harten Stößen oder unnötigen Erschütterungen ausgesetzt werden.



7) Machen Sie es sich zur Angewohnheit, unmittelbar nach Beendigung der Aufnahme den Objektivdeckel wieder anzubringen, um das Objektiv vor Sand und Staub zu schützen. Das gilt insbesondere bei Außenaufnahmen an windigen Tagen.

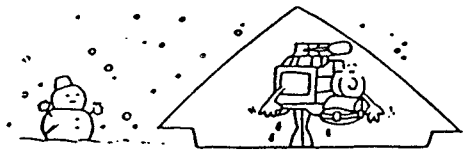


8) Die Kamera auf keinen Fall auf die Sonne oder eine starke Lichtquelle richten, da dies die Kameraröhre beschädigen kann.

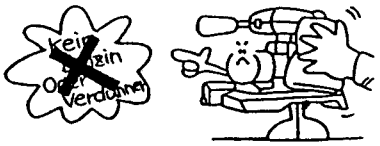


9) Meiden Sie Orte mit besonders hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit. Die Kamera ist nicht für Temperaturen ausgelegt, wie sie beispielsweise bei warmem Wetter im Innern von geparkten Kraftfahrzeugen auftreten können.

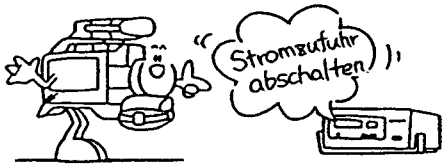
10) Plötzlicher Temperaturwechsel von Kalt zu Warm hat Feuchtigkeitsniederschlag im Kamerainnern und auf dem Objektiv zur Folge und sollte möglichst vermieden werden.



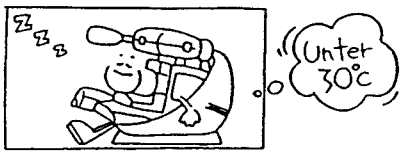
11) Reinigen Sie die Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine imprägnierten Tücher oder Chemikalien wie beispielsweise Verdünner.



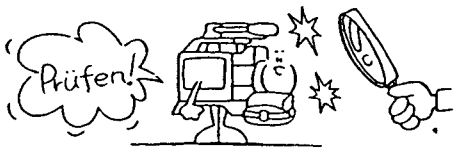
12) VTR-Schalter des Recorders nach Beendigung der Aufnahme stets auf OFF stellen, um unnötige Spannungsentnahme zu vermeiden.



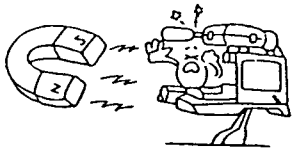
13) Kamera bei längerer Nichtbenutzung an einem staubfreien Ort mit geringer Luftfeuchtigkeit und Temperaturen nicht über 30°C lagern.



14) Vor Aufnahmen nach längerer Nichtbenutzung der Kamera alle Funktionen sorgfältig auf ordnungsgemäßes Arbeiten überprüfen.



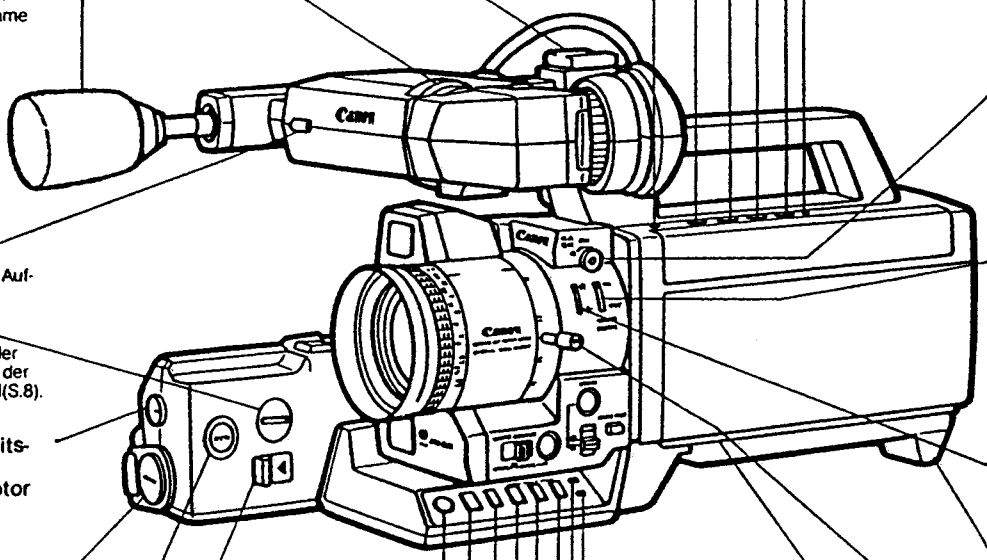
15) Kamera nicht in der Nähe starker magnetischer Felder betreiben, wie z.B. Elektromotoren, Hifi-Komponenten und Lautsprecherboxen.



16) Die Reinigung der Objektivlinse darf nur mit einem Blasepinsel, Optik-Reinigungsflüssigkeit oder besonderem Optik-Reinigungspapier erfolgen.

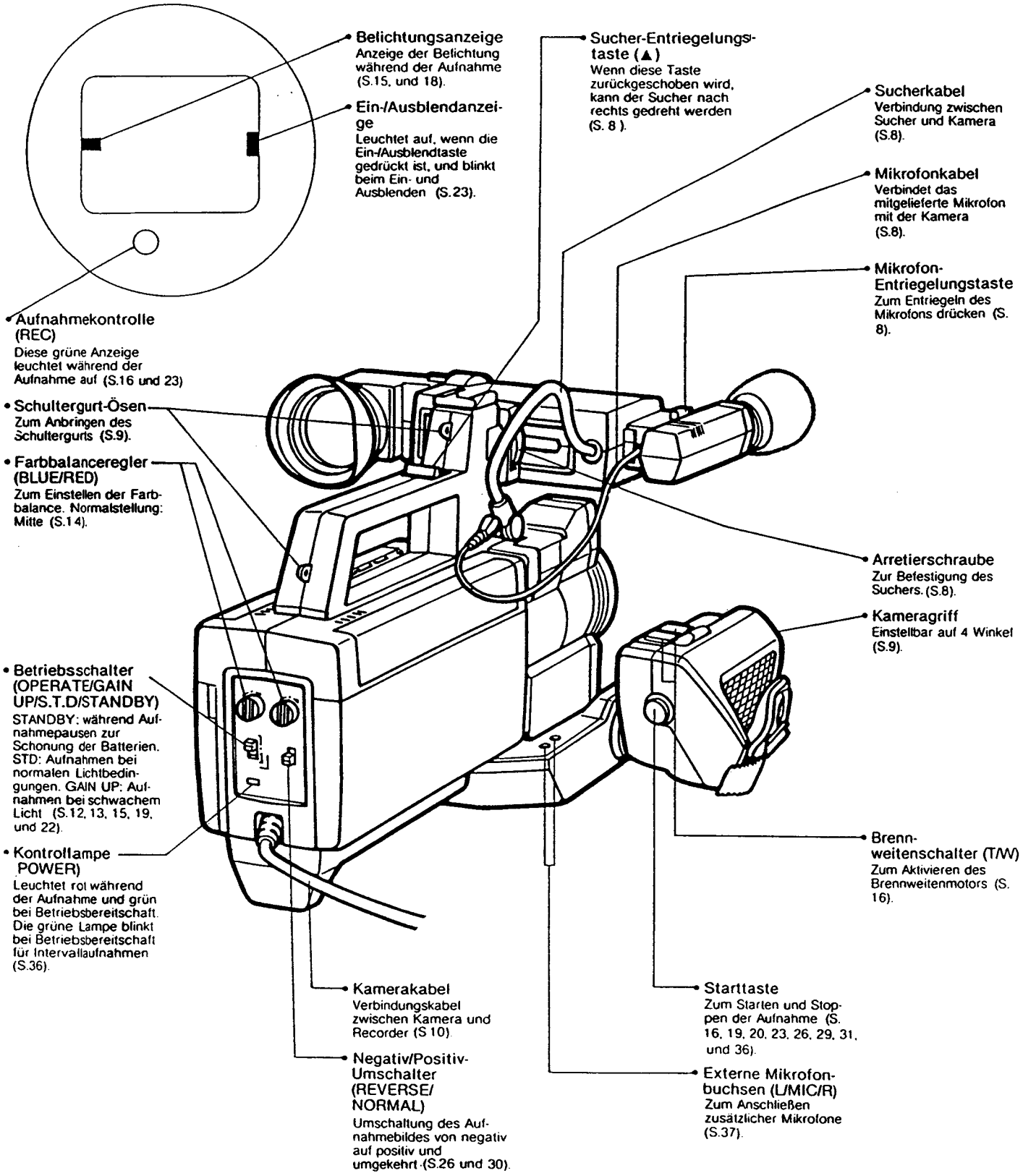
Säubern Sie die Linse zuerst mit dem Blasepinsel. Geben Sie dann ein oder zwei Tropfen Optik-Reinigungsflüssigkeit auf das Reinigungspapier und wischen Sie vorsichtig mit sehr geringem Druck kreisförmig von der Mitte nach außen.

Bezeichnungen der Teile



- **Zeitlupentaste (I►)** Für Wiedergbe in Zeitlupe(S.21 und 24).
- **Wiedergabe- /Pausen-taste (►/II)** Zur Aktivierung der Wiedergabe bzw. Pause Wiedergabe-Betriebsart (S.21 und 24).
- **Kamera-Kontrollschalter (CAMERA/VTR)** Einstellung auf Aufnahme- oder Wiedergabe-Betriebsart (S.12, 13, 21, 24 und 38).
- **Review-Taste (⊖)** Spult das Band während der Wiedergabe zurück (S.21, 24, und 25).
- **Cue-Taste (⊖)** Spult das Band während der Wiedergabe vor (S.21 und 24).
- **Insert-Taste (INSERT)** Für Insert-Aufnahme (S.25 und 26).
- **Zubehörschuh** Zur Befestigung von Zubehörteilen wie Filmleuchte oder Mikrofon.
- **Elektronischer Sucher** Für Schwarzweiß-Sucher (Standard-zubehör) (S.8).
- **Galgenmikrofon** Für Live-Tonaufnahme (S.8, 13, und 37).
- **Aufnahme-Signallampe** Blinkt während der Aufnahme (S.16).
- **Batteriefach** Stromversorgung der Uhr und Sicherung der gespeicherten Titel(S.8).
- **Geschwindigkeits-regler für Brennweitenmotor (ZOOM SPEED, SLOW/FAST)** Zur Wahl der Motorgeschwindigkeit (S.16).
- **Vario-Fernbedie-nungsbuchse (REMOTE)** Zum Anschließen der Vario-Fernbedienungs-einheit ZR-20 (Sonder-zubehör) (S.38).
- **Szenen-Prüftaste** Zur sofortigen Wiedergabe eines Auf-nahmesegments im Sucher zur Kontrolle der Aufnahme (S.20).
- **Kameragriff-Entriegelungstaste (◄)** Entriegelung des Kameragriffs zum Einstellen des Winkels. (S.9).
- **Blendenregler. (IRIS, A/ M)** Zur Wahl von Blendenautomatik, Meßwertspeicherung oder manueller Blendenregelung (S.15, 18, und 30).
- **Weißfilterschalter (IN/OUT)** Wenn kein weißer Gegenstand für automatischen Weißabgleich verfügbar ist, diesen Schalter auf IN stellen und die Weißabgleichstaste drücken (S.14 und 15).
- **Filterschalter (☀/☁)** Zur Wahl des zur Licht-quelle passenden Filters (S.13, 22, und 26).
- **Schulterstütze** Kann für Aufnahmen aus der Hand zurückgeschoben werden (S.9).
- **Brennweitenhebel mit Naheinstell-knopf (M)** Für Vario-Fahrten und zum Scharfeinstellen bei Nahaufnahmen (S.16 und 19).
- **Starttasten-Umschalter (① ② ③)** Zur Einstellung der Polarität der Starttaste Normalstellung: 1.
- **Ein-/Ausblendtaste (FADE)** Für automatisches Ein- und Ausblenden von Bild und Ton (S.23).
- **Prüftaste (CHECK)** Zum Ein- und Ausschalten der Aufnahme-Anzeigen im Sucher (S.12, 28, 35, und 36).
- **Anzeigen-Wahltaste (MODE)** Anzeige von Datum und Zeit oder Stoppuhr im Sucher (S. 31 und 34).
- **Anzeige-Ein/Aus-Taste (DISPLAY)** Zum Ein- und Ausschalten der Aufnahme-Anzeigen und Titel im Sucher (S.29).
- **Restzeit/Rückstell-Taste (LAP/RESET)** Zur Aktivierung der Restzeit-Funktion oder zum Rückstellen der Stoppuhr (auf 0:00:00:0) (S.34).
- **Stoppuhr-Start/Stop-Taste (ST)** Zum Starten und Stoppen der Stoppuhr (S.34).
- **Anzeigen-Farbwahltaste (COLOUR)** Zur Wahl der Titelfarbe (S.28 und 30).
- **Titel-Abruftaste (CALL)** Zum Abrufen der gespeicherter Titel (S.29).

Detaillierte Informationen finden sich auf den in Klammern angegebenen Seiten.



Belichtungsanzeige
Anzeige der Belichtung während der Aufnahme (S.15, und 18).

Ein-/Ausblendanzeige
Leuchtet auf, wenn die Ein-/Ausblendtaste gedrückt ist, und blinkt beim Ein- und Ausblenden (S.23).

Sucher-Entriegelungstaste (▲)
Wenn diese Taste zurückgeschoben wird, kann der Sucher nach rechts gedreht werden (S. 8).

Sucherkabel
Verbindung zwischen Sucher und Kamera (S.8).

Mikrofonkabel
Verbindet das mitgelieferte Mikrofon mit der Kamera (S.8).

Mikrofon-Entriegelungstaste
Zum Entriegeln des Mikrofons drücken (S. 8).

Aufnahmekontrolle (REC)
Diese grüne Anzeige leuchtet während der Aufnahme auf (S.16 und 23)

Schultergurt-Ösen
Zum Anbringen des Schultergurts (S.9).

Farbbalanceregler (BLUE/RED)
Zum Einstellen der Farbbalance. Normalstellung: Mitte (S.14).

Arretierschraube
Zur Befestigung des Suchers. (S.8).

Kameragriff
Einstellbar auf 4 Winkel (S.9).

Betriebsschalter (OPERATE/GAIN UP/S.T.D/STANDBY)
STANDBY: während Aufnahmepausen zur Schonung der Batterien. STD: Aufnahmen bei normalen Lichtbedingungen. GAIN UP: Aufnahmen bei schwachem Licht (S.12, 13, 15, 19, und 22).

Kontrollampe (POWER)
Leuchtet rot während der Aufnahme und grün bei Betriebsbereitschaft. Die grüne Lampe blinkt bei Betriebsbereitschaft für Intervallaufnahmen (S.36).

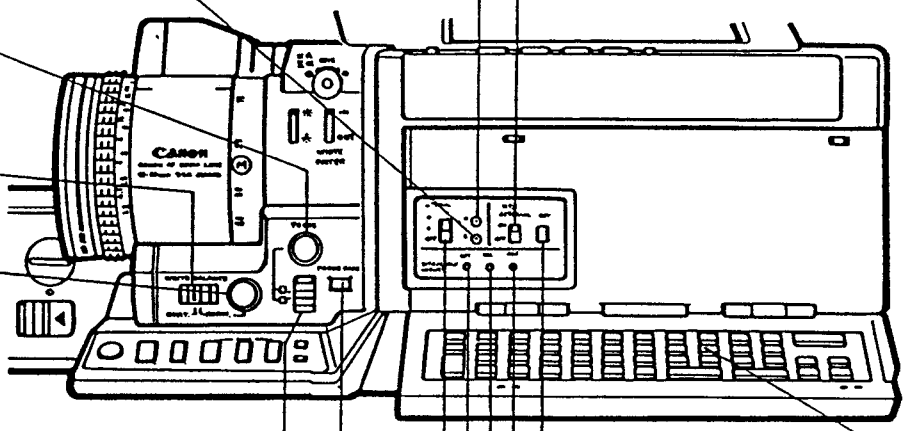
Brennweitenschalter (T/W)
Zum Aktivieren des Brennweitenmotors (S. 16).

Kamerakabel
Verbindungskabel zwischen Kamera und Recorder (S 10).

Starttaste
Zum Starten und Stoppen der Aufnahme (S. 16, 19, 20, 23, 26, 29, 31, und 36).

Negativ/Positiv-Umschalter (REVERSE/NORMAL)
Umschaltung des Aufnahmebildes von negativ auf positiv und umgekehrt (S.26 und 30).

Externe Mikrofonbuchsen (L/MIC/R)
Zum Anschließen zusätzlicher Mikrofone (S.37).



• **Aufnahmezeit-Taste**
Einstellung der Aufnahmedauer bei Intervallaufnahmen (S.35).

• **Standby-Taste**
Einstellung der Zeit, in der die Intervallaufnahme beginnt (S.35).

• **Schalter für Aufnahme externer Titel**
Für die Aufnahme von (selbst hergestellten) externen Titeln. Normalstellung: OFF (S. 30).

• **Autofokustaste (FOCUS)**
Zur Aktivierung der automatischen Scharfeinstellung in der Betriebsart M (S.16).

• **Weißbalanceschalter (CONT./NORM.)**
Wahl der Weißabgleich-Methode (S. 14 und 15).

• **Weißabgleichstaste (NORM.)**
Kamera für automatischen Weißabgleich auf eine weiße Fläche richten und diese Taste drücken. Dabei muß der Weißbalanceschalter auf NORM. stehen (S.14).

• **Fokussierschalter (M A)**
Für automatische Fokussierung auf A und für Scharfeinstellung mit der Hand auf M stellen (S.15-17, 19, 22, und 24).

• **Unschärfentaste**
Diese Taste gedrückt halten, während der Fokussierschalter auf "A" steht, um gezielt unscharf zu stellen (S. 24).

• **Timer-Schalter**
Zur Wahl zwischen Standby und Aufnahme bei Intervallaufnahme. Normalstellung: OFF (S. 35 und 36).

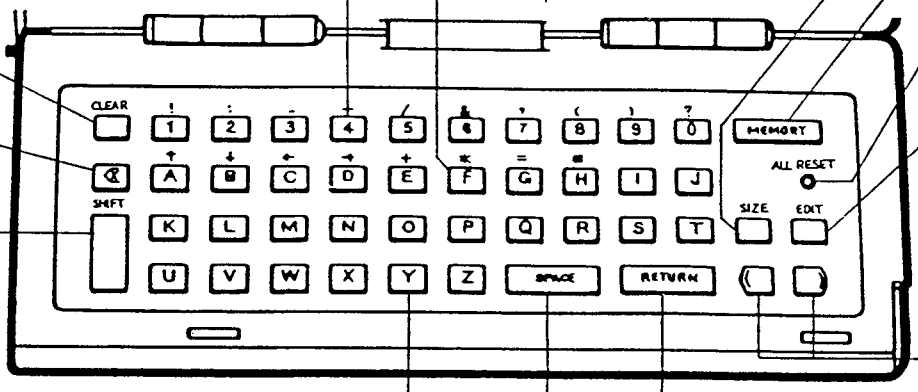
• **Titelfarbe-Umkehrschalter**
Umkehrung der Farbe von Titel und Hintergrund (S.29 und 30).

• **Justiertaste**
Vor Einstellen der Zeit drücken. Wenn die Zeit eingestellt ist, zum Starten der Uhr drücken (S.31-33).

• **Einstell-Wahltaste**
Zeit und Datum blinken (S.32 und 33).

• **Einstelltaste**
Einstellung von Datum und Zeit (S.32 und 33).

• **Titel-Tastatur**
Für Zusammenstellung von Titeln, Einstellung der Zeit und Voreinstellung von Aufnahme- bzw. Standby-Zeit für Intervallaufnahme (S.27-36).



• **Ziffern/Symbol-Tasten**
Zur Eingabe von Zahlen und Symbolen beim Zusammenstellen von Titeln (S.27).

• **Buchstaben/Symbol-Tasten**
Eingabe von Buchstaben (A bis H) bzw. Symbolen, wenn die Tasten zusammen mit der Stelltaste gedrückt werden (S. 27).

• **Zeichengrößen-taste**
Wahl der Zeichengröße für Titel (S.27).

• **Speichertaste**
Zum Speichern von Titeln (S.27 und 29).

• **Speicherlöschtaste**
Löscht alle gespeicherten Titel (S. 28 und 29).

• **Titellöschtaste**
Löscht alle Zeichen auf dem Bildschirm (S.27).

• **Korrekturtaste**
Löscht das Zeichen links vom Cursor (S.27).

• **Stelltaste**
Zur Eingabe von Symbolen oder zum Bewegen eines Titels diese Taste gedrückt halten und die entsprechende Taste drücken (S.27).

• **Edit-Taste**
Diese Taste vor Zusammenstellen eines Titels drücken, um Cursor und eine Titelseitenzahl im Sucher anzuzeigen. Durch Drücken dieser Taste nach Zusammenstellung des Titels werden Cursor und Titelseitenzahl wieder gelöscht (S.28 und 29).

• **Cursortasten**
Bewegen den Cursor bzw. die gesamte Zeile, wenn sie zusammen mit der Stelltaste gedrückt werden (S.27 und 28).

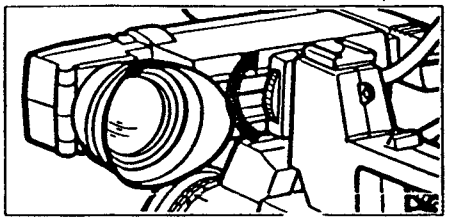
• **Buchstaben-Tasten**
Eingabe von Buchstaben (I bis Z) für Titel (S.27).

• **Rücklauftaste**
Bringt den Cursor auf den Anfang (links) der nächsten Zeile (S.27).

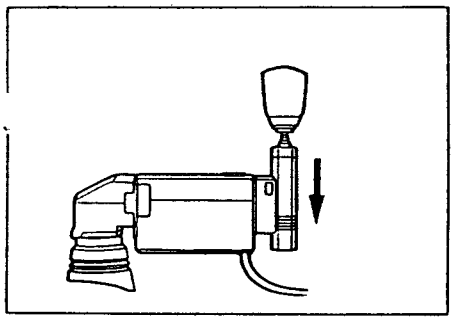
• **Leertaste**
Zur Eingabe von Leerstellen (S.27).

Anbringen des elektronischen Suchers und des Mikrofons

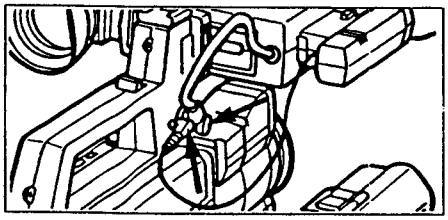
Erst nach Anbringen des elektronischen Suchers den Recorder einschalten. Der Sucher kann mit dem Okular an der rechten oder linken Kameraseite montiert werden.



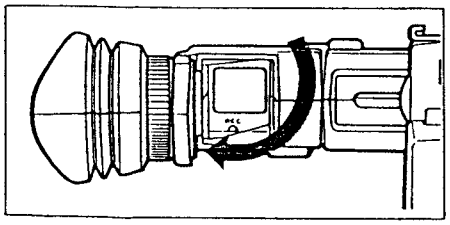
1. Arretierschraube lösen und Sucher drehen, bis sich das Sucherokular auf der gewünschten Kameraseite befindet. Dann Arretierschraube wieder festziehen.



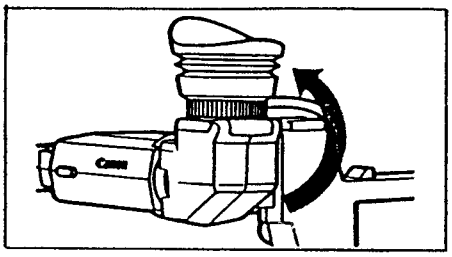
2. Mikrofon in die Führung am Suchers schieben, bis es einrastet.



3. Sucherkabel an EVF-Buchse anschließen. Die Buchse hat eine Kerbe für einen entsprechenden Vorsprung am Stecker. Anschließend Mikrofonkabel an MIC-Buchse anschließen.

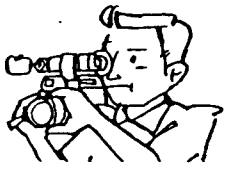


4. Die Augenmuschel läßt sich bei Bedarf vom Sucherokular wegklappen.



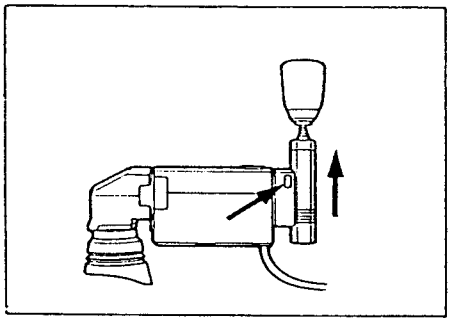
5. Das Sucherokular läßt sich nach oben und unten in die jeweils günstigste Stellung drehen.

- Aufnahme in Augenhöhe (Okular ist waagerecht)



- Aufnahme von oben (Okular zeigt nach unten)

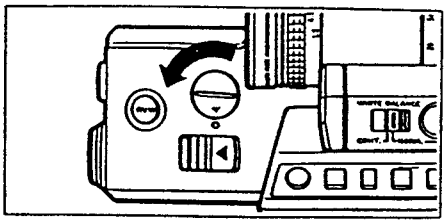
- Aufnahme von unten (Okular zeigt nach oben)



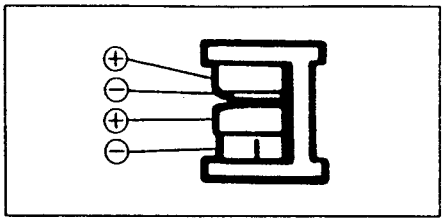
6. Zum Abnehmen des Mikrofons die Mikrofon-Entriegelungstaste drücken und das Mikrofon abziehen.

Einlegen der Batterien

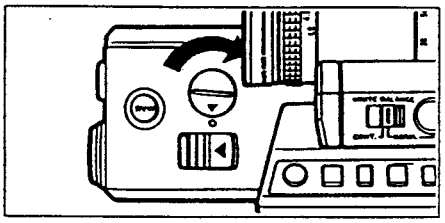
Die Batterien im VC-30 dienen zur Sicherung der Titelspeicher und zur Anzeige von Datum und Zeit.



1. Batteriehalter mit einer Münze nach links drehen und herausnehmen.



2. Zwei Alkali-Mangan-Batterien (NR44 1,5 Volt) mit den Pluspol nach oben einsetzen. Auf keinen Fall Batteriepolung verwechseln.



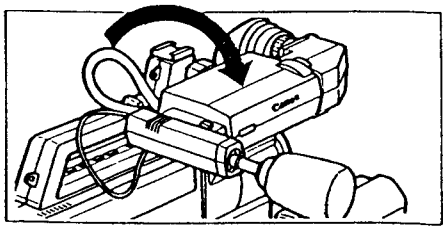
3. Batteriehalter in die Fassung einsetzen, Zapfen des Halters auf die Nut der Fassung ausrichten und Halter nach rechts drehen, bis die Markierungen (▼und●) zusammenfallen.

Vorsicht:

Batterien nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollten Batterien verschluckt werden, sofort einen Arzt rufen.

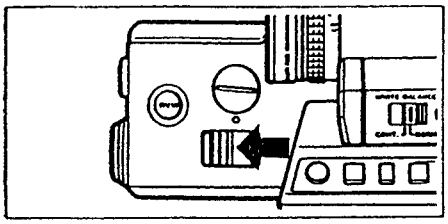
1. Mit dem Mikrofon-Verlängerungskabel C-11M* (10 m/Sonderzubehör) kann das Mikrofon von der Kamera abgenommen und näher an die Tonquelle gebracht werden.
   * Demnächst erhältlich.

2. Vor Lagerung der Kamera die Sucher-Entriegelungstaste zurückschieben und den Sucher nach rechts drehen, bis er einrastet.

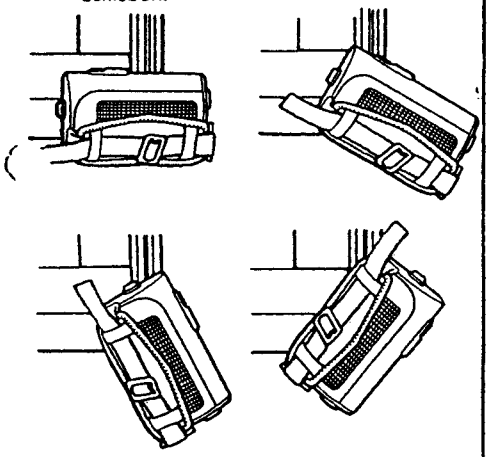


Einstellen des Kameragriffs

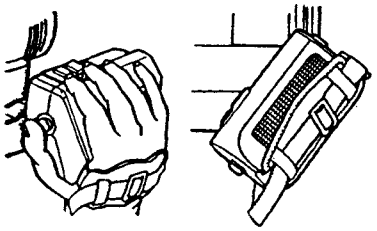
Der Griff der VC-30 kann auf vier Positionen eingestellt werden.



1. Zur Entriegelung des Griffs die Kameragriff-Entriegelungstaste in Pfeilrichtung schieben.



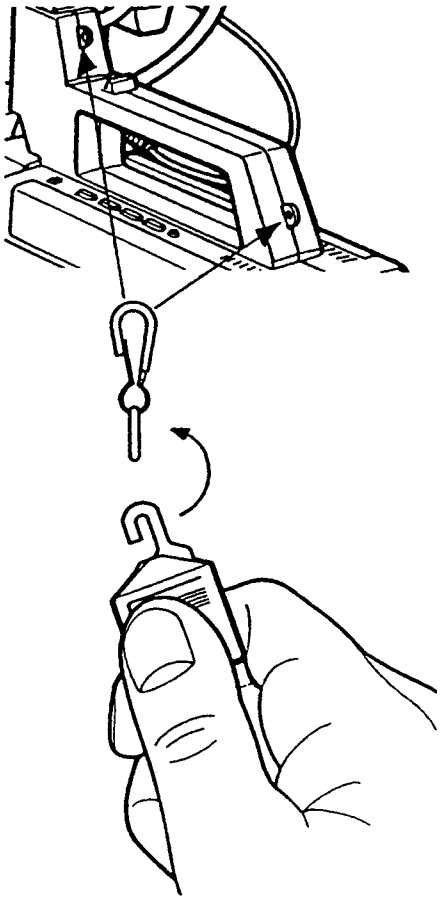
2. Griff in die gewünschte Postition bringen.



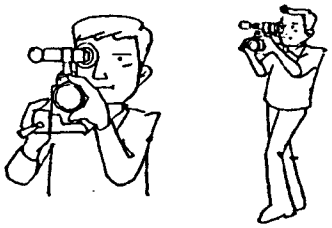
3. Der Griff muß in der gewünschten Position einrasten und wird wie abgebildet gehalten.
   Vor Unterbringung der Kamera in einer Bereitschaftstasche den Griff entriegeln und ganz nach oben drehen.

Anbringen des Schultergurts

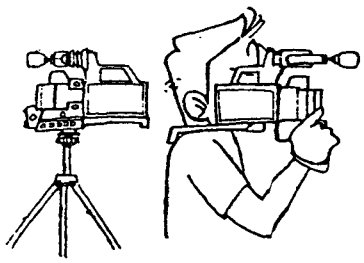
Auf der Oberseite VC-30 befinden sich zwei Ösen zum Anbringen des Schultergurts. Schultergurt und Haken gehören zum Lieferumfang der Kamera.



Einige Aufnahmetips



- Für Aufnahmen aus der Hand Schulterstütze ausziehen und Kamera auf die Schulter auflegen.
- Bei Aufnahmen aus der Hand plötzliche Bewegungen vermeiden.
- Breitbeinig stehen und den Körper oberhalb der Hüfte nicht bewegen.
- Den Kameragriff mit der rechten Hand halten. Gegebenenfalls mit der linken Hand die Scharfeinstellung vornehmen. Bei Autofokus-Betrieb die Kamera mit der linken Hand von unten stützen.

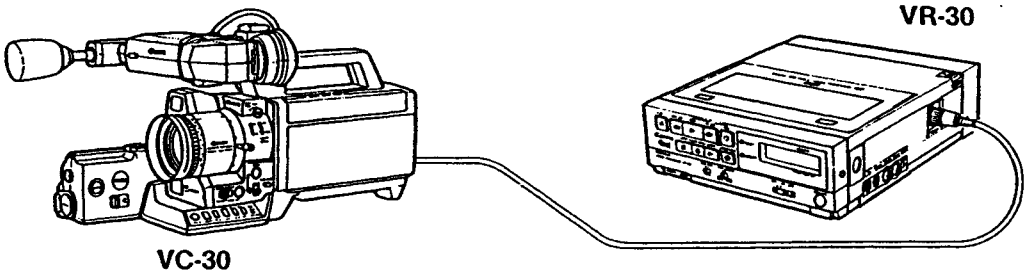


- Für möglichst verwacklungsfreie Aufnahmen empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs. Die Kamera besitzt an der Unterseite eine Stativbuchse.
- Vor der Aufnahme wichtiger Ereignisse sollte man eine kurze Probeaufzeichnung machen und sich überzeugen, daß Bild und Ton ordnungsgemäß aufgenommen werden.

Anschließen der Kamera

WICHTIG:

Vor Anschließen der Kamera an der Videorecorder diesen unbedingt ausschalten. Der Recorder darf erst wieder eingeschaltet werden, wenn alle Anschlußverbindungen hergestellt sind.



Kamerakabel mit der entsprechenden Buchse am Recorder verbinden. Der Stecker besitzt eine Markierungskerbe, die nach oben zeigen muß. Stecker mit dem Überwurfring in der Buchse sichern.

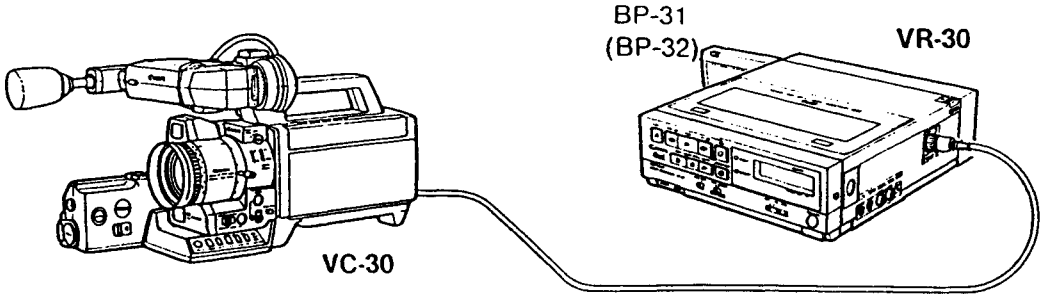
Die Verwendung der Kamera-Verlängerungskabel C-10R (Sonderzubehör) bietet mehr Bewegungsfreiheit. Wenn ein Batterieteil als Spannungsquelle dient, kann nur ein 6-Meter-Verlängerungskabel eingesetzt werden. Bei Spannungsversorgung aus dem Netz ist eine Verlängerung um bis zu drei Verlängerungskabel möglich.

Spannungsquellen

Die Betriebsspannung für die Kamera wird vom Videorecorder geliefert. Für den Recorder stehen drei Spannungsquellen zur Verfügung: Batterieteil, 220/240-V-50Hz-Wechselstromnetz oder 12-V-Autobatterie.

Batterieteil

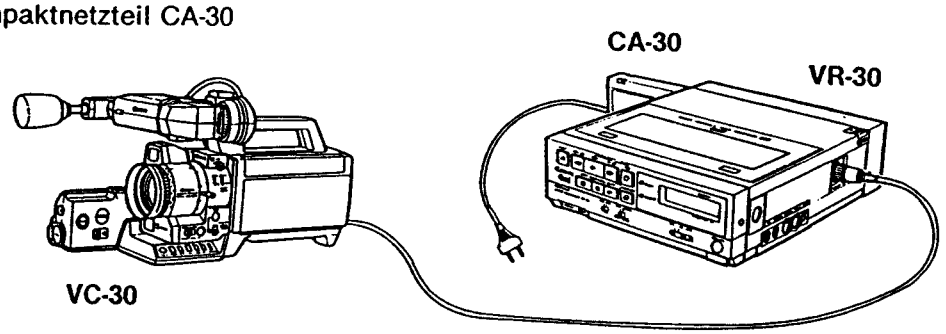
Das wiederaufladbare Batterieteil BP-31 oder BP-32 bietet bei Außenaufnahmen mehr Bewegungsfreiheit. Das Aufladen des Batterieteils ist in der Bedienungsanleitung der externen Spannungsquellen beschrieben. Die Spannung des Batterieteils kann auf einer Anzeige des Recorders oder im Sucher der Kamera kontrolliert werden (Siehe Seite 12).



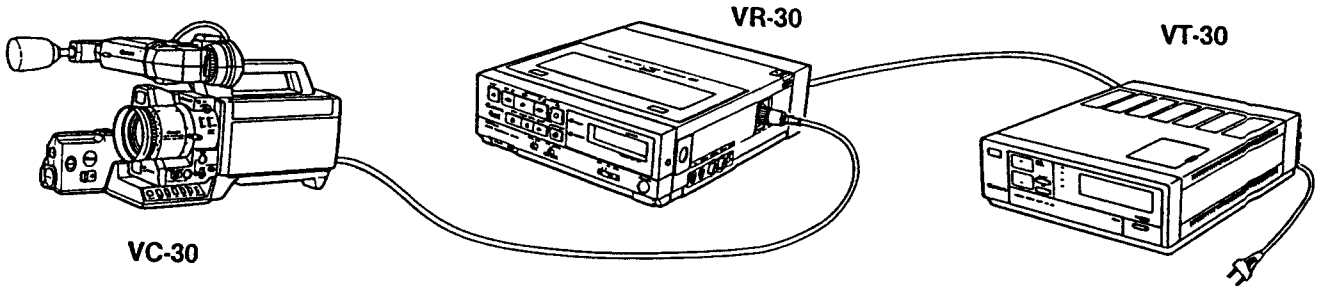
Externe Spannungsquellen

Für Innenaufnahmen oder an Platzen, wo eine Steckdose in Reichweite ist, empfehlen wir eine der folgenden externen Spannungsquellen.

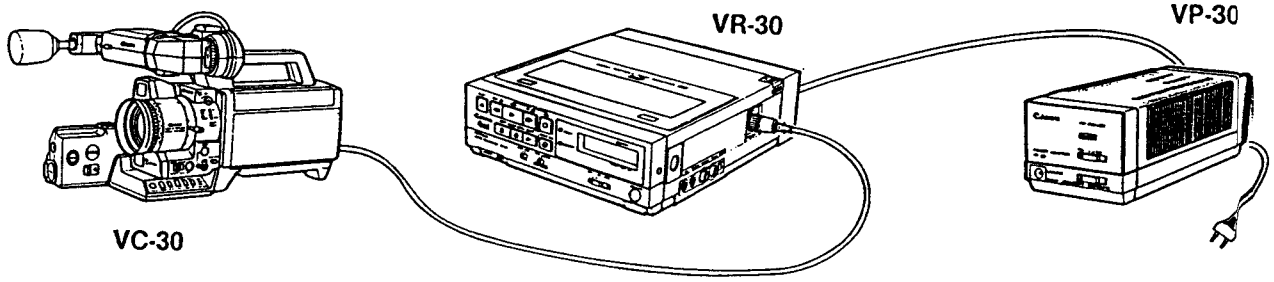
1. Kompaktnetzteil CA-30



2. Tuner mit Zeitschaltuhr VT-30

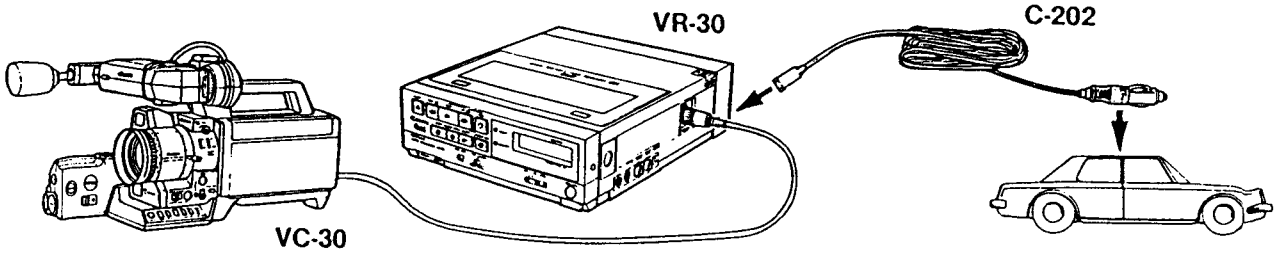


3. Netzteil VP-30

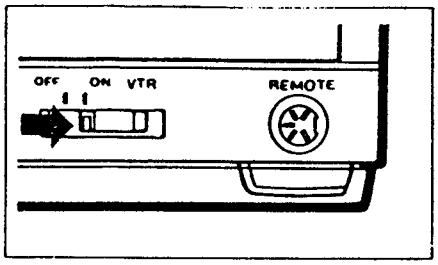


Autobatterie

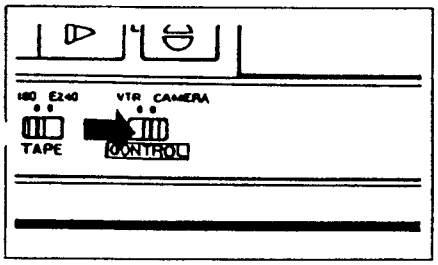
Für den Anschluß an eine 12-V-Autobatterie mit negativer Erdung dient das Autobatterieкabel C-202.



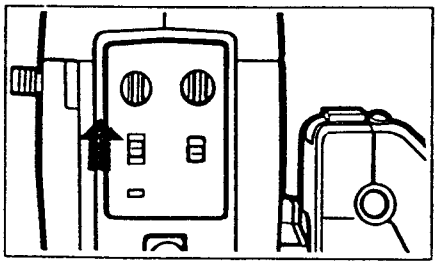
Überprüfen der Batteriespannung im Sucher



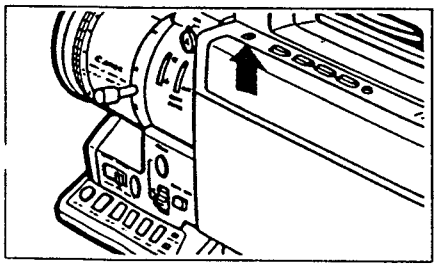
1. Kamera an Recorder anschließen und Recorder einschalten.



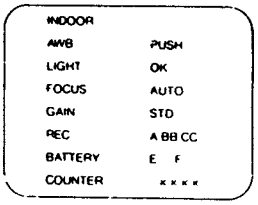
2. Recorder-Kontrollschalter auf CAMERA (Fernbedienung) stellen.



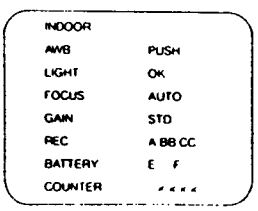
3. Kamera-Betriebsschalter auf STD stellen.



4. Kamera-Kontrollschalter auf CAMERA stellen.

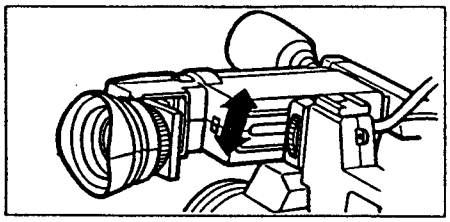


5. Die Aufnahme-Informationen erscheinen im Sucher. Die Batteriespannung kann bei BATTERY abgelesen werden.



Hinweis:

Sollte nach Einschalten des Recorders das Bild im Sucher auf dem Kopf stehen, Recorder wieder ausschalten, Sucherokular öffnen und Sucherbildschalter auf die andere Position stellen.



Anzeige der Batteriespannung

1. Batterie ist voll aufgeladen.

E▬▬▬F

2. Mit abnehmender Batteriespannung nimmt auch die Zahl der Balkenelemente zwischen E und F ab.

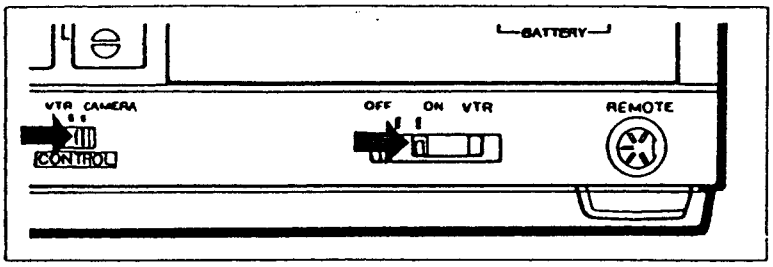
E▬▬ F

3. Wenn das Batterieteil fast entladen ist, beginnt das letzte Balkenelement zu blinken. Das Batterieteil muß ausgetauscht werden.

E▬ F

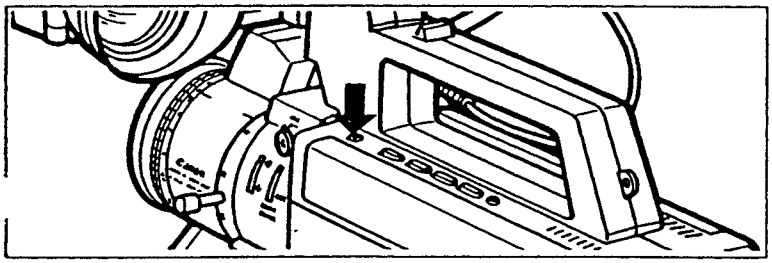
4. Nach Kontrolle der Batteriespannung die Prüftaste drücken. Die Anzeige verschwindet.

Normale Kameraaufnahme mit dem tragbaren Recorder VR-30

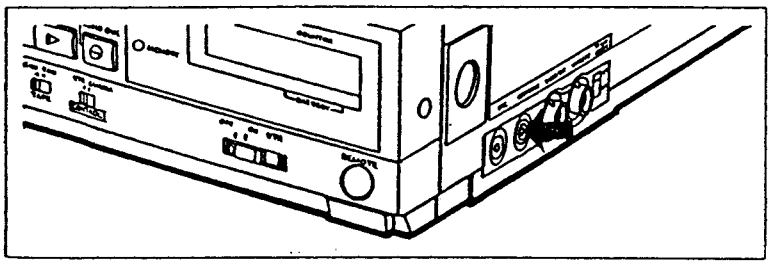


1. Vor Einlegen einer Cassette in den Recorder muß der Recorder-Kontrollschalter auf VTR gestellt werden. Dann die Auswurftaste des Recorders drücken und eine Cassette einlegen.

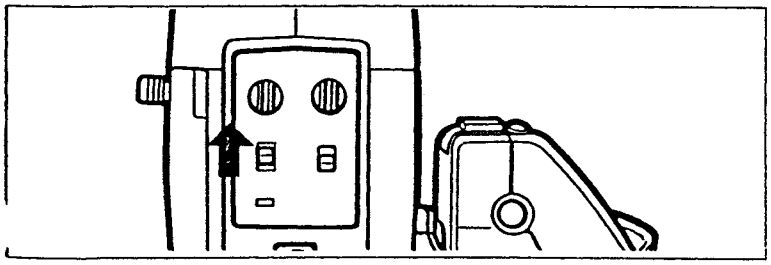
2. Recorder-Kontrollschalter auf CAMERA stellen.



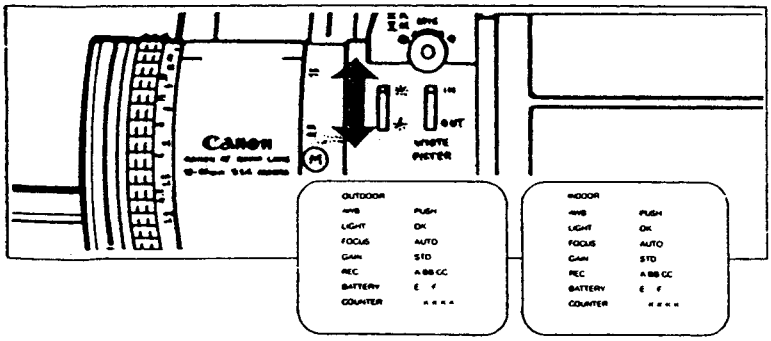
3. Kamera-Kontrollschalter auf CAMERA stellen.



4. Mikrofongalgen herausziehen.
   - Zum Mithören des Tons während der Aufnahme einen Ohrhörer an die entsprechende Buchse des Recorders anschließen.
   - Tonaufnahme mit externen Mikrofonen ist auf Seite 37 beschrieben.

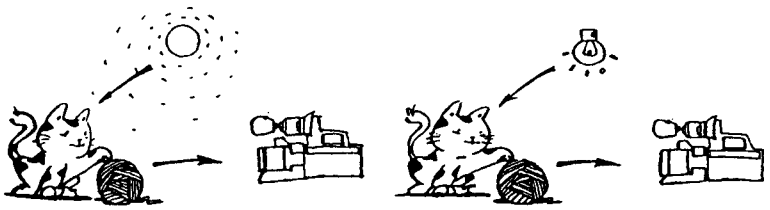


5. Kamera-Betriebsschalter auf STD sellen. Im Sucher erscheinen Bild und Aufnahme-Information.
   - Bei ungünstigen Lichtverhaltnissen (schwacher Beleuchtung) Schalter auf GAIN UP stellen (Siehe S. 19).
   - Während Aufnahmepausen (z.B. zum Vorbereiten der nächsten Szene) Schalter auf STANDBY stellen, um unnötige Spannungsentnahme zu vermeiden. Für Pausen von mehr als 10 Minuten Recorder ausschalten.

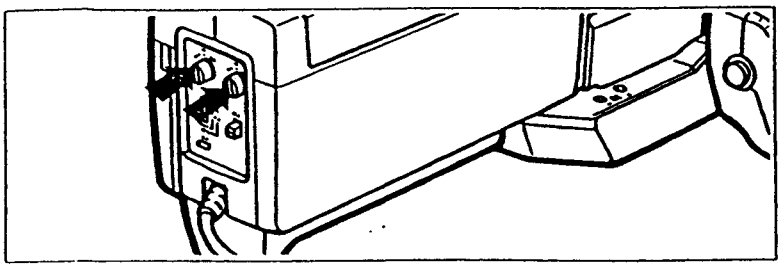


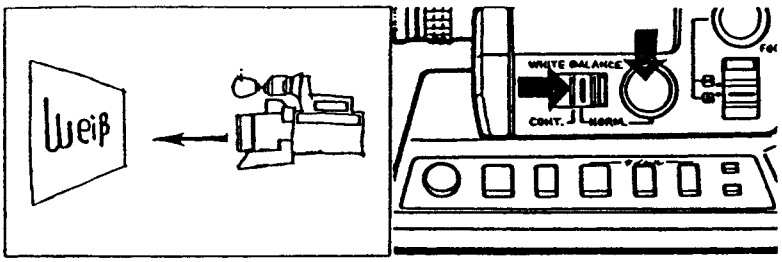
6. Filterschalter je nach Beleuchtung auf das Symbol (☀) (Tageslicht) oder (☼)(Kunstlicht) stellen. Bei Einstellung für Tageslicht erscheint das Wort "OUTDOOR" (Außenaufnahme) oben im Sucher, und bei Einstellung für Kunstlicht das Wort "INDOOR" (Innenaufnahme).

Weißabgleich



7. Das menschliche Auge identifiziert weiße Gegenstände bei jeder Beleuchtung (Sonnenlicht, Leuchstoffröhren oder Glühbirnen) als weiß. Videokameras dagegen besitzen diese Fähigkeit nicht und müssen der Beleuchtung angeglichen werden, um Weiß als Weiß und damit auch alle anderen Farben richtig aufzunehmen.



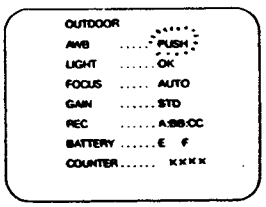


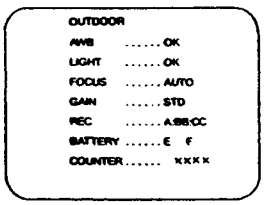
8. Rot- und Blau-Farbbalanceregler der Kamera auf die Mittenposition einstellen.

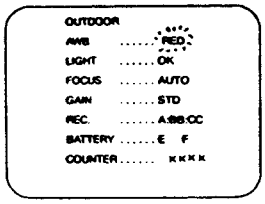
   - Der Weißfilterschalter muß auf OUT stehen.

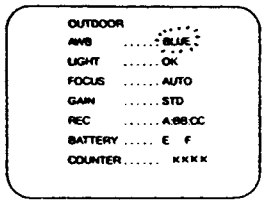
   Weißbalanceschalter auf NORM. schieben. Ein weißes Blatt Papier oder einen weißen Gegenstand vor das Objektiv halten und die Weißabgleichstaste etwa 3 Sekunden lang drücken.

   - Nach Erscheinen des Sucherbildes bis zum Weißabgleich mindestens 30 Sekunden warten.
   - Bei unzureichender Beleuchtung kann der Weißabgleich nicht durchgeführt werden. Dann erscheint "LIGHT...LOW" im Sucher. In einem solchen Fall für bessere Ausleuchtung sorgen.

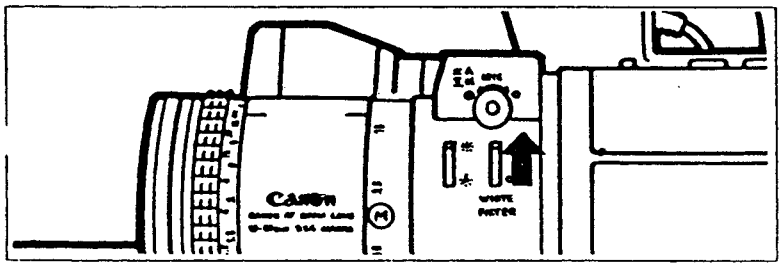


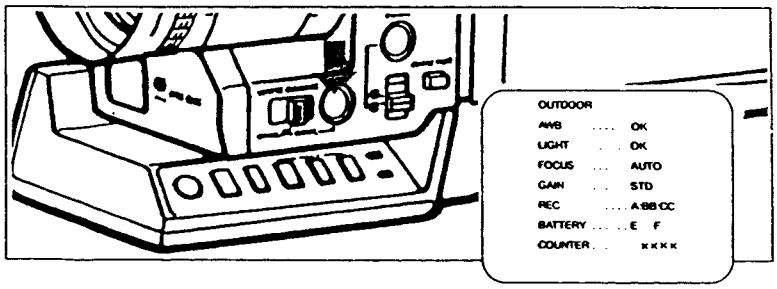


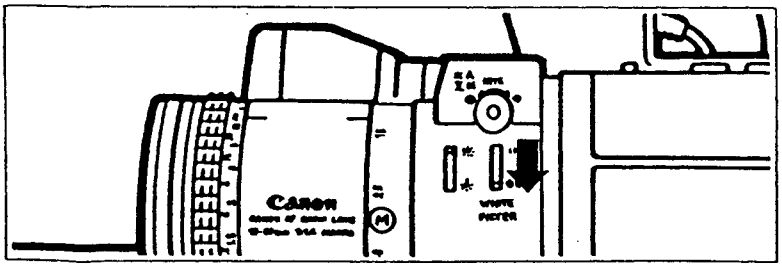




9. Nach ordnungsgemäßer Durchführung des Weißabgleichs wechselt die Sucheranzeige von "AWB...PUSH" auf "AWB...OK".
10. Sollte nach dem Weißabgleich "AWB...RED" oder "ABW... BLUE" angezeigt werden, ist die Weißabgleich nicht richtig eingestellt, und das Bild wird einen rötlichen bzw. bläulichen Farbstich haben. Dies kann vorkommen, wenn die Beleuchtung unzureichend oder die Farbtemperatur der Lichtquelle ungeeignet ist. In einem solchen Fall kann der Weißabgleich nicht durchgefürt werden und daher Kameraaufnahme ohne Weißabgleich beginnen.



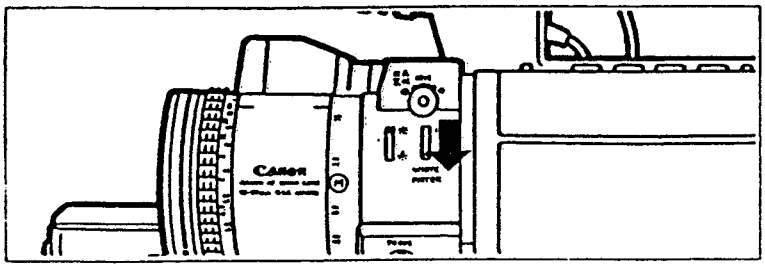


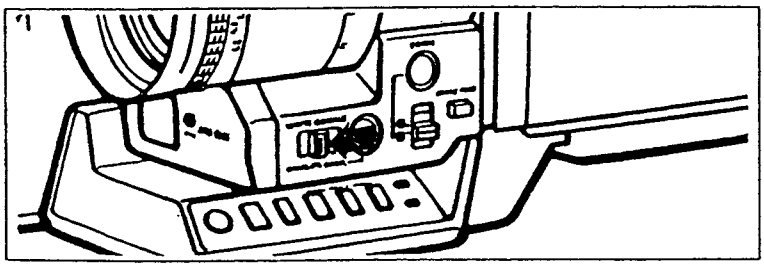


11. Steht kein weißer Gegenstand zur Verfügung, das Objektiv auf Weitwinkel drehen, den Weißfilterschalter auf IN stellen und die Weißabgleichstaste etwa 3 Sekunden drücken. Der Weißabgleich wird automatisch durchgeführt, und im Sucher erscheint die Anzeige "AWB... OK".

    - Nach dem Weißabgleich den Weißfilterschalter wieder auf OUT stellen.
    - Für optimale Farbqualität wird statt des eingebauten Weißfilters die Verwendung eines weißen Gegenstandes empfohlen.
    - Wenn der Weißabgleich nach den soeben beschriebenen Methoden durchgeführt wird, muß der Vorgang nach jedem Wechsel der Lichtverhaltnisse wiederholt werden.

Weißabgleich-Automatik





12. Weißfilterschalter auf OUT und Weißbalanceschalter auf CONT. stellen. Nun führt die Kamera den Weißabgleich automatisch durch.

- Bei dieser Weißabgleich-Methode ist eine Wiederholung bei veränderten Lichtverhältnissen nicht erforderlich.
- Die besten Ergebnisse lassen sich erzielen, wenn der Weißabgleich mit einem weißen Gegenstand durchgeführt wird.
- Nach Zurückschalten des Weißbalanceschalters von CONT. auf NORM. muß der Weißabgleich erneut durchgeführt werden.

Bsp. 1:

Aufnahmegegenstand im Gegenlicht

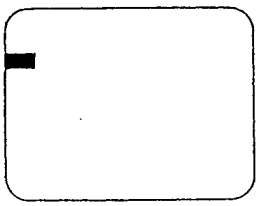
Bsp. 2:

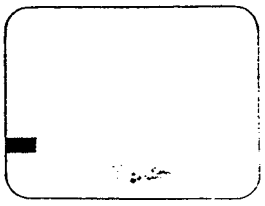
Helles Himmelslicht im oberen Teil des Hintergrundes

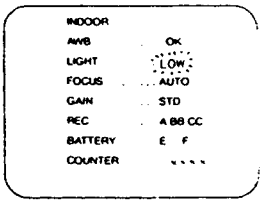
In einigen Aufnahmesituationen ist es nicht möglich, sich der Weißabgleich-Automatik zu bedienen. Man stellt in einem solchen Fall den Weißabgleich von Hand ein. Die dafür notwendigen Schritte finden Sie auf Seite 14. Nr. 8 bis 11.

- **Der Aufnahmegegenstand befindet sich in der Nähe eines besonders hellen Bildteils. — Bsp. 1 und 2.**
- Bei aktivierter Weißabgleich-Automatik sollte die Blende nicht von Hand eingestellt werden.

Belichtung







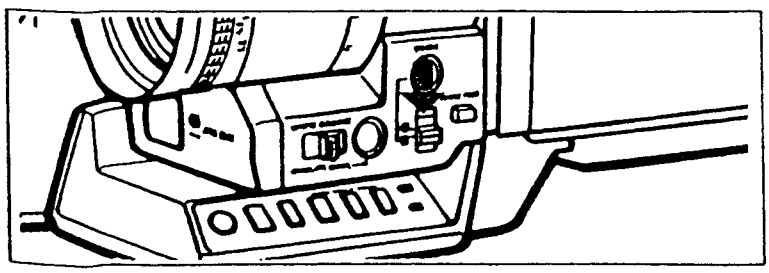
13. Blendenregler muß auf Automatik stehen (gedrückte Position).

14. Kamera auf das Motiv richten. Die Belichtungsanzeige im Sucher darf weder auf einen sehr hohen noch auf einen sehr niedrigen Wert weisen. Wird ein sehr hoher Wert angezeigt, einen Neutralgrau-Filter verwenden. Wird ein sehr niedriger Wert angezeigt, ist zusätzliche Beleuchtung erforderlich.

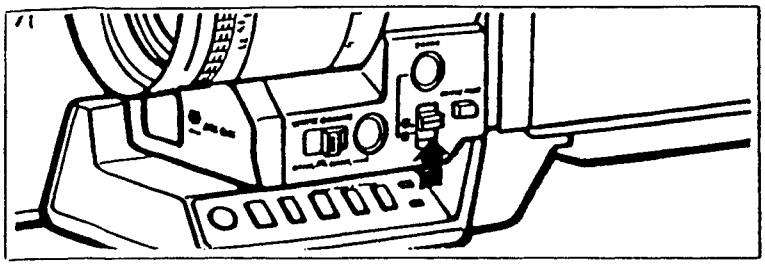
- Unzureichende Ausleuchtung (Unterbelichtung) wird im Sucher durch "LIGHT...LOW" angezeigt.
- Für Aufnahme bei schlechten Lichtverhältnissen den Betriebsschalter auf GAIN UP stellen. Dadurch kann die Bildqualität geringfügig beeinträchtigt werden.
- Weist die Szene starke Kontraste auf, Belichtung von Hand einstellen (Siehe S. 18)

Autofokus

Die Aufnahme-Information durch Drücken der Prüftaste löschen, was das Fokussieren vereinfacht.



15. Steht der Fokussierschalter auf (A), stellt die Kamera automatisch auf den Aufnahmegegensatnd scharf.



16. Automatische Scharfeinstellung ist auch dann möglich, wenn der Fokussierschalter auf (Ⓜ) steht und die Autofokustaste gedrückt wird.

    Wird die Autofokustaste nicht gedrückt, muß die Scharfeinstellung durch Drehen des Schärferings am Objektiv erfolgen.

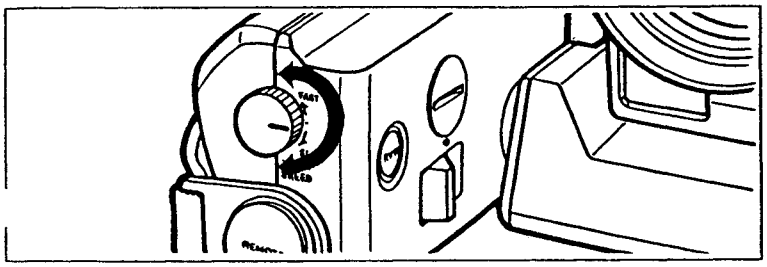
    - Bei automatischer Fokussierung die Autofokusfenster nicht verdecken.

Scharfeinstellung von Hand:

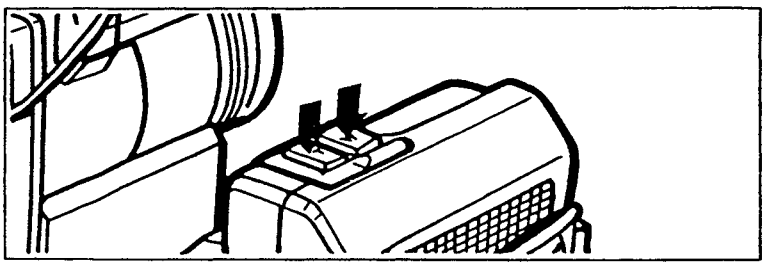
(1) Objektiv auf längste Brennweite einstellen.

(2) Auf das Motiv fokussieren.

(3) Bildausschnitt wählen.

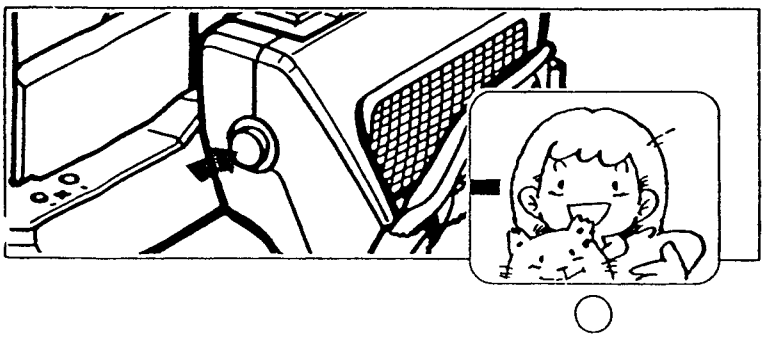


17. Die Geschwindigkeit der motorischen Brennweitenänderung läßt sich mit dem Geschwindigkeitsregler bestimmen.

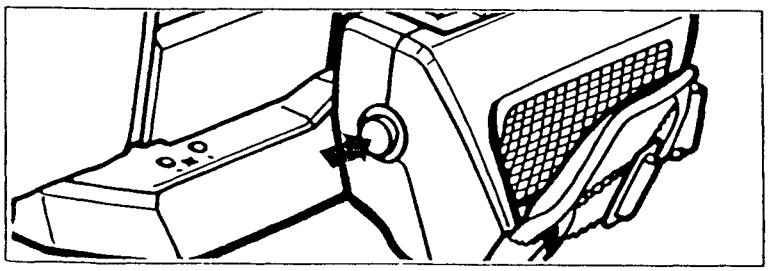


18. Zur Wahl des Bildausschnitts den Brennweitenschalter betätigen.

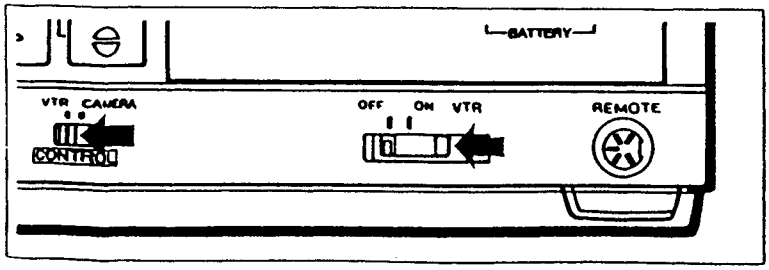
    - Zur Handeinstellung der Brennweite besitzt das Objektiv einen Brennweitenhebel.



19. Betätigung der Starttaste leitet den Aufnahmevorgang ein. Während der Aufnahme leuchtet die grüne Aufnahmekontrolle im Sucher auf. Ferner blinkt die rote Aufnahme-Signallampe an der Suchervorderseite.



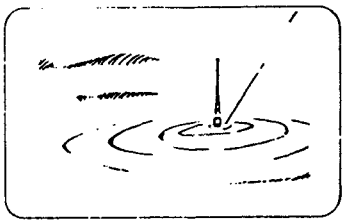
20. Nochmalige Betätigung der Starttaste stoppt die Aufnahme.



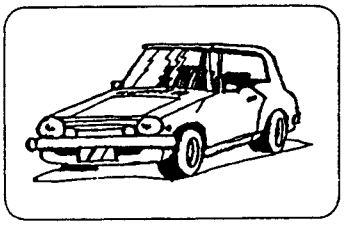
21. Nach Beendigung der Aufnahme zunächst den Recorder-Kontrollschalter auf VTR Stellen und erst dann den Recorder ausschalten.

Für Autofokus ungeeignete Motive

Das Autofokus-System führt die vorgesehene Aufgabe bei der Mehrzahl der Aufnahmeszenen zufriedenstellend aus. Gewisse Motive werden jedoch nicht gut fokussiert.

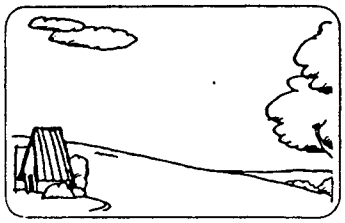


1. Gegenstände, die Licht kaum oder gar nicht reflektieren (z.B Wasseroberfläche oder Schwarzes Haar).

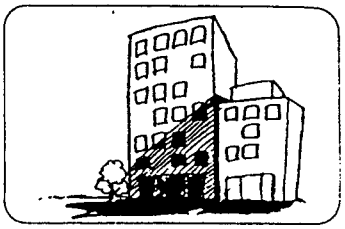


2. Glänzende Gegenstände (z.B. Autolackierung).

3. Gegenstände, die sich hinter anderen Gegenständen befinden (z.B. Tiere in einem Käfig).



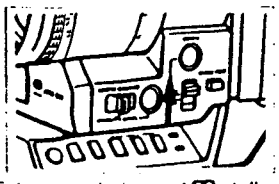
4. Gegenstände, die sich nicht in der Mitte des Suchers befinden.



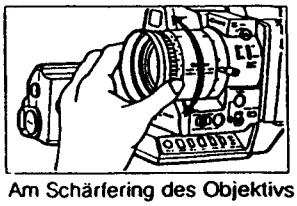
5. Gegenstände mit großen Kontrastunterschieden in vertikaler Richtung (z.B. die Fenster eines hohen Gebaudes).

In solchen Fällen den Fokussierschalter auf (Ⓜ) stellen und das Motiv von Hand scharf einstellen.

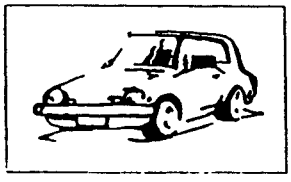
Schärfeeinstellung von Hand:



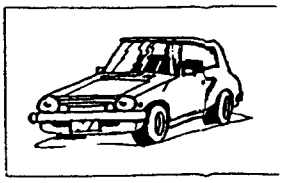
Fokussierschalter auf Ⓜ stellen.



Am Schärfering des Objektivs drehen.



Aufnahmegegenstand wird langsam scharf abgebildet.



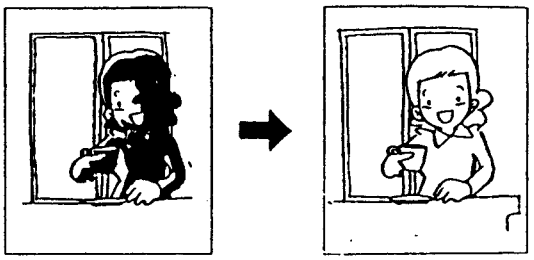
Kamera ist auf Aufnahmegegenstand fokussiert.

Andere Betriebsarten

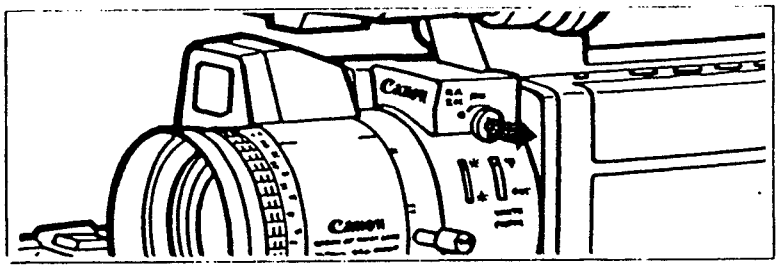
Blendenregler

Die Kamera nicht auf die Sonne oder eine starke Lichtquelle richten, weil dadurch die Aufnahmeröhre beschädigt werden kann.

Für Aufnahmen bei Gegenlicht (z.B. eine Person vor einem hellen Fenster) und von Szenen mit einem großen Anteil an Himmelslicht oder Schnee muß die Belichtung von Hand geregelt oder der Meßwertspeicher verwendet werden.

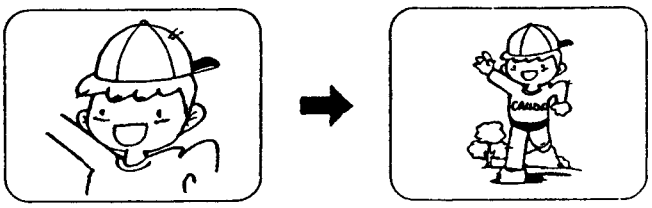


Automatisch eingestellt　　Von Hand eingestellt

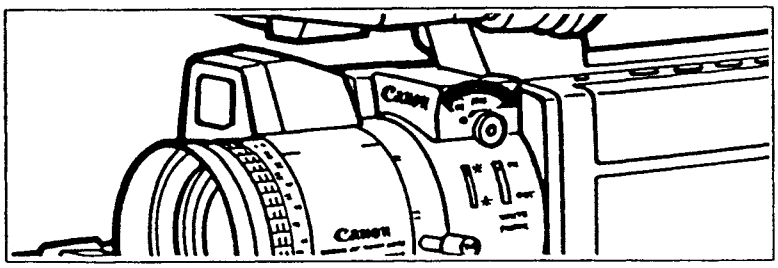


1. Meßwertspeicherung

   Diese Funktion wird vor allem bei Gegenlichtaufnahmen eingesetzt.

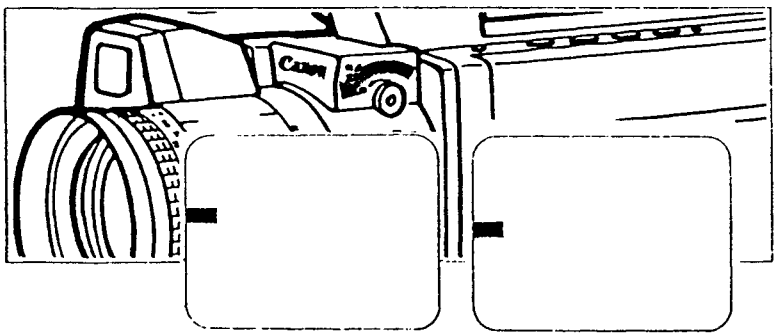


Man nähert sich dem Aufnahmegegenstand bis er den Sucher ausfüllt, und am Blendenregler ziehen. Dies speichert den gemessenen Wert. Anschließend den gewünschten Bildausschnitt einstellen und die Szene aufzeichnen.



2. Bei Aufnahmesituationen mit starken Helligkeitsunterschieden empfiehlt sich eine Belichtungseinstellung von Hand. Blendenregler herausziehen und für größere Blendenöffnung nach rechts drehen. Diese Methoide kann auch bei Gegenlichtaufnahmen verwendet werden.

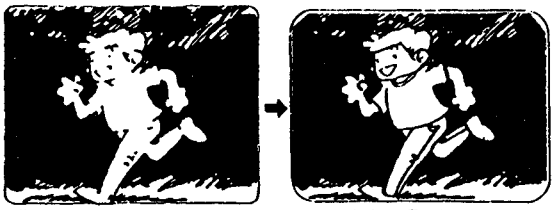
Blendenregler drehen.　　Weiter drehen.　　Richtige Belichtung.



3. Zum Verkleinern der Blendenöffnung und zum Schließen der Blende den Blendenregler herausziehen und nach links drehen. Dieses Verfahren wird verwendet, um eine Szene mit dunklem Hintergrund aufzuzeichnen.

- Zeigt die Belichtungsanzeige im Sucher einen extrem hohen oder niedrigen Wert an, dreht man diesen Regler nach rechts oder links, bis die Belichtungsanzeige einen mittleren Wert angibt. (Blendenregler läßt sich in beide Richtungen drehen.)

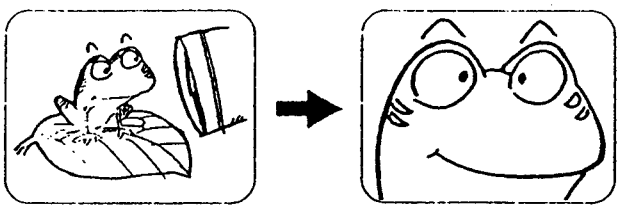
- Nach Beendigung der Aufnahme Blendenregler stets wieder hineindrücken. Es empfiehlt sich, die Beleuchtung während der Aufzeichnung im Sucher zu überwachen.

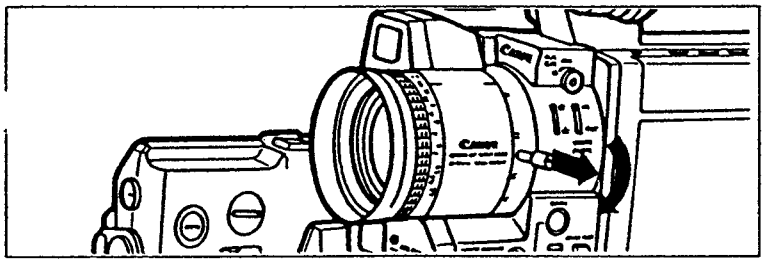


Bei Überbelichtung des Aufnahmegegenstandes.
Blendenregler drehen.　　Richtige Belichtung.

Naheinstellung

Das Objektiv der Farb-Videokamera besitzt einen Naheinstell-Mechanismus, der Nahaufnahmen von Blumen, Insekten und dergleichen bzw. Titelaufnahmen auf einfache Weise ohne weiteres Zubehör gestattet.



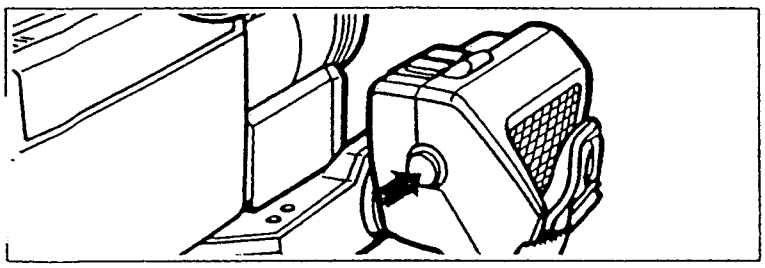


Nahaufnahmen werden mit dem Fokussierschalter in der Stellung (Ⓜ) durchgeführt. Das Objektiv auf die kürzeste Brennweite stellen und anschließend den Brennweitenring unter gleichzeitigem Ziehen am Naheinstellknopf über die Weitwinkelstellung hinaus in den Nahbereich drehen.

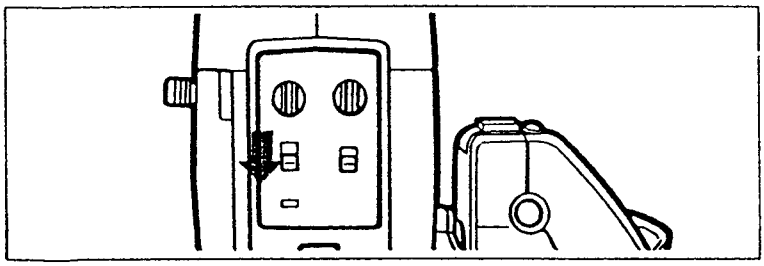
Zum Fokussieren im Nahbereich Brennweitenhebel bewegen, bis das Bild im Sucher scharf wird. Aufnahmen sind bis zu einer Entfernung von 4 mm von der Frontlinse möglich.

Betriebsschalter

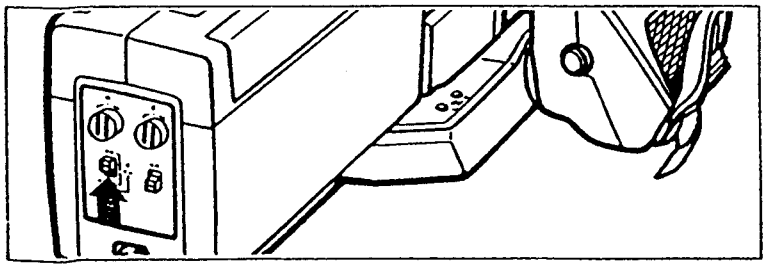
Für Aufnahmepausen von mehr als fünf Minuten den Betriebsschalter auf STANDBY stellen, um unnötige Spannungsentnahme zu verhindern. Soll die Aufnahme länger als 10 Minuten unterbrochen werden, den Recorder ausschalten.



1. Zur Beendigung der Aufnahme den Recorder durch Drücken der Kamera-Starttaste auf Pause stellen.



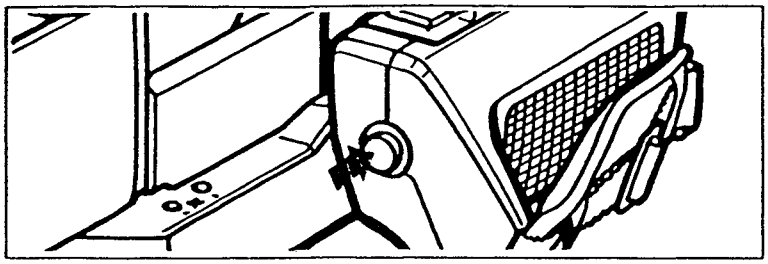
2. Betriebsschalter auf STANDBY stellen.



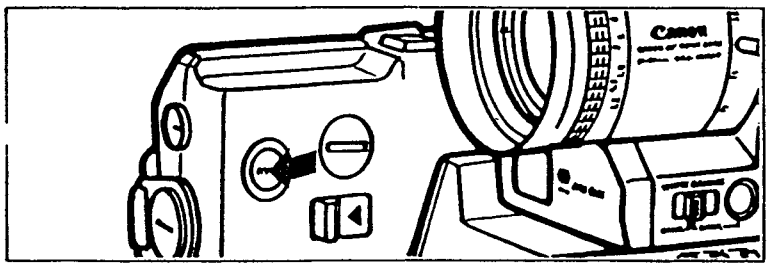
3. Zur Wiederaufnahme der Aufzeichnung den Betriebsschalter auf STD (bei normalen Lichtverhältnissen) oder auf GAIN UP (bei schwacher Beleuchtung) stellen. Anschließend den Weißabgleich durchführen und die Aufzeichnung durch Betätigung der Starttaste aktivieren.

Aufnahmekontrolle

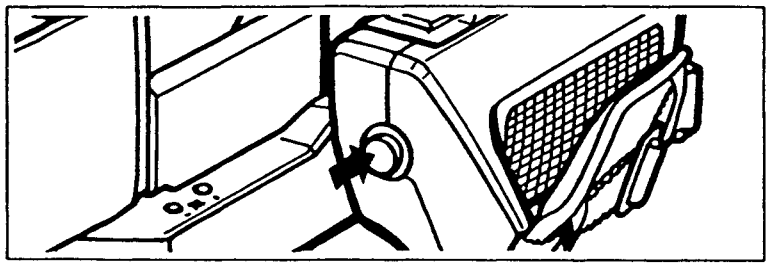
Unmittelbar nach Beendigung der Aufnahme ist eine Kontrolle des aufgezeichneten Materials möglich.



1. Zur Beendigung der Aufnahme Starttaste drücken. Der Recorder schaltet auf Pause.



2. In den Sucher schauen und Szenen-Prüftaste drücken.

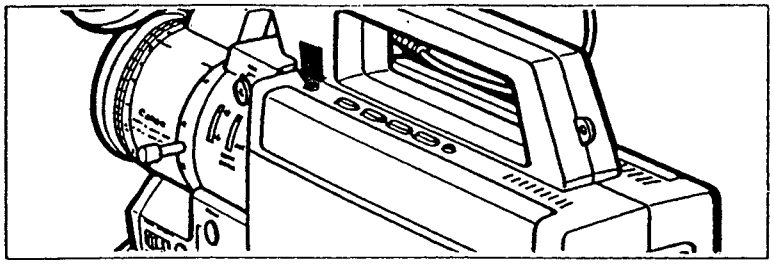


3. Nach Drücken der Szenen-Prüftaste wird das Band etwas zurückgespult. Dann werden die beiden letzten Sekunden der Aufzeichnung im Sucher wiedergegeben.

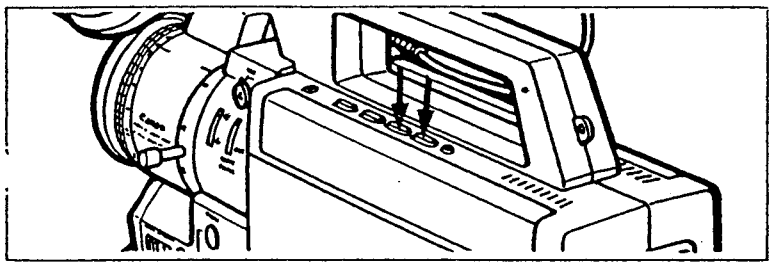
   Bei Erreichen der Bandstelle, wo die Szenen-Prüftaste gedrückt wurde, stoppt die Wiedergabe. Der Recorder schaltet sich automatisch wieder auf Aufnahme-Pause. Dann kann die Aufzeichnung durch Drücken der Starttaste fortgesetzt werden.

Sofortige Wiedergabe

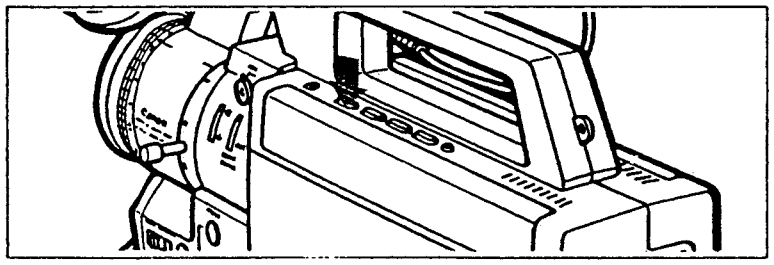
Die Farb-Videokamera VC-30 ermöglicht die Wiedergabe von Aufzeichnungen im Sucher.



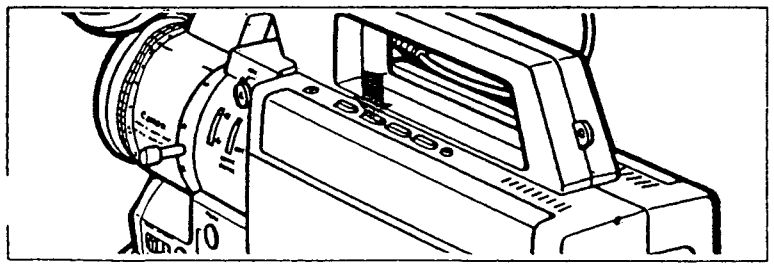
1. Kamera-Kontrollschalter auf VTR stellen.



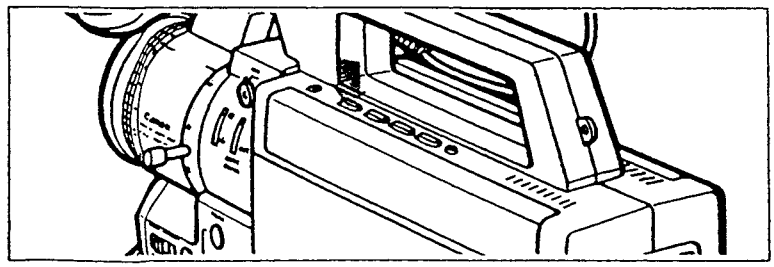
2. Bei Betätigung der Review-Taste wird das Band zurück- und bei Betätigung der Cue-Taste vorgespult. Dabei ist das Bild mit Zeitraffereffekt im Sucher sichtbar. Taste loslassen, wenn die gewünschte Szene lokalisiert ist.



3. Wiedergabe-/Pausentaste drücken, was die Wiedergabe im Sucher aktiviert.



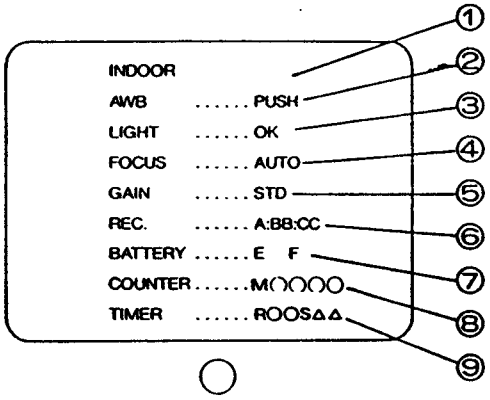
4. Hält man die Zeitlupentaste gedrückt, erfolgt die Wiedergabe in Zeitlupe. Durch wiederholtes Drücken der Zeitlupentaste kann die Szene Bild für Bild weitergeschaltet werden.



5. Steht der Recorder durch Drücken der Wiedergabe-/Pausentaste auf Pause, ist Standbild-Wiedergabe möglich.

Anzeigen im Sucher

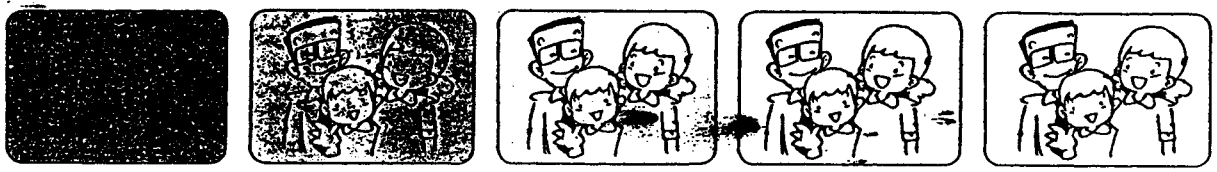
Die Anzeige im Sucher enthält die folgenden Informationen:



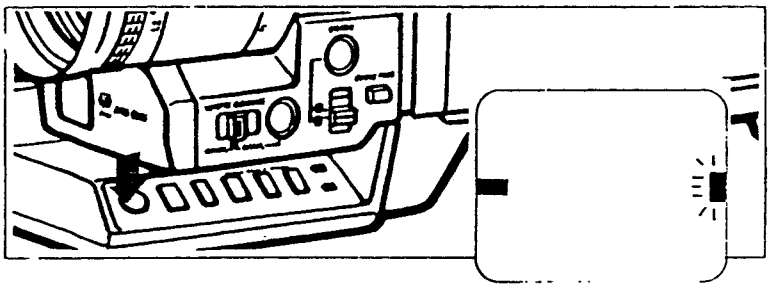
①	Filterschalter	I N D O O R O U T D O O R	Schalterstellung (☼) für Kunstlicht. Schalterstellung (☀) für Tageslicht.
②	Automatischer Weißabgleich	PUSH O K RED BLUE	Weißabgleich nicht durchgeführt. Weißabgleich in Ordnung Rotstich Blaustich
③	Belichtung	O K LOW	Ausreichende Beleuchtung. Unzureichende Beleuchtung.
④	Fokussierschalter	A U T O M A N U A L	Schalterstellung (A) (automatisch) Schalterstellung (M) (Handeinstellung).
⑤	Betriebsschalter	S T D U P	Schalterstellung STD. Schalterstellung GAIN UP.
⑥	Aufnahmezeit	A : B B : C C	Die bisherige Aufnahmezeit ist A Stunden, BB Minuten und CC Sekunden. Die maximale Zeitanzeige ist 9:59:59. Ausschalten der Kamera stellt die Anzeige auf 0:00:00.
⑦	Batteriespannung	E – – – – F E – – F E ☼ F	Ausreichende Batteriespannung. Batterie teilweise entladen. Batterie entladen. Aufladen oder durch neue ersetzen.
⑧	Zählwerk	M○○○○	M bezeichnet den Speicher und die 4-stellige Zahl ○○○○ die Bandlänge.
⑨	Intervalltimer	R○○S△△ S△△R○○	Aufnahmezeit: ○○ Minuten. Standbyzeit: △△ Minuten. Stellung des Timer-Schalters: R (Aufnahme). Standbyzeit: △△ Minuten. Aufhahmezeit: ○○ Minuten. Stellung des Timer-Schalters: S (Standby).

Ein- und Ausblenden

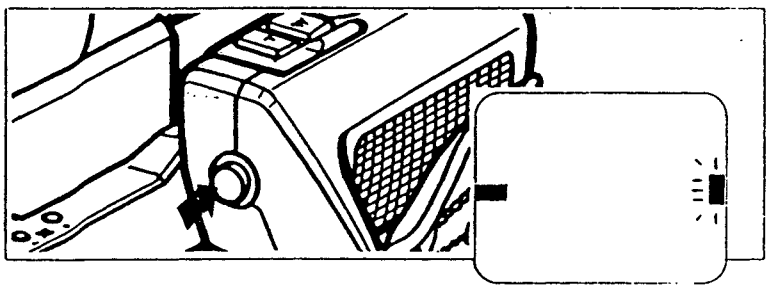
Einblenden



Um zu Beginn einer Szene Bild und Ton gleichzeitig einzublenden, die Kamera wie üblich vorbereiten.



1. Ein-/Ausblendtaste drücken. Rechts im Sucher erscheint die weiße Ein-/Ausblendanzeige.

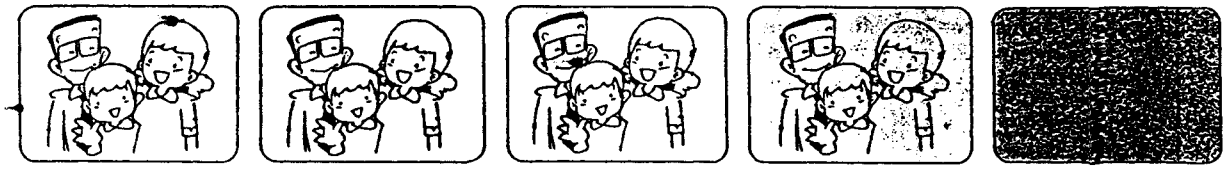


2. Betätigung der Starttaste aktiviert den automatischen Einblendvorgang. Die Aufnahmekontrolle leuchtet auf und die Ein-/Ausblendanzeige blinkt während des Einblendvorgangs.

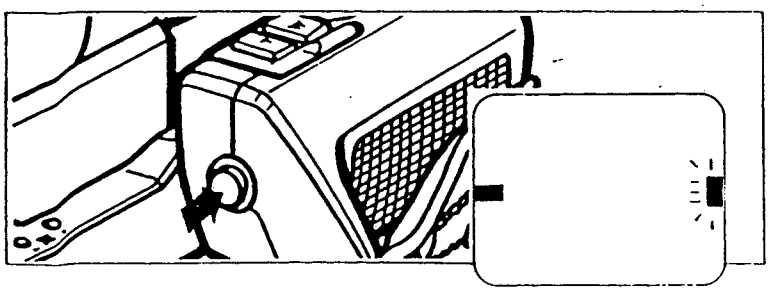
3. Um die Aufnahme wie üblich zu beenden, nach Beginn der Aufzeichnung die Ein-/Ausblendtaste noch einmal drücken. Vor dem Stoppen der Aufnahme sollte man sich überzeugen, daß die Ein-/Ausblendanzeige erloschen ist.

Hinweis: Sollte die Ein-/Ausblendtaste versehentlich gedrückt werden, sie sofort noch einmal drücken und sich vergewissern, daß die Ein-/Ausblendanzeige nicht aufleuchtet.

Ausblenden



Die Aufzeichnung wird normal begonnen und kann durch Ausblenden von Bild und Ton beendet werden.



1. Die Aufzeichnung durch Betätigung der Starttaste beginnen.

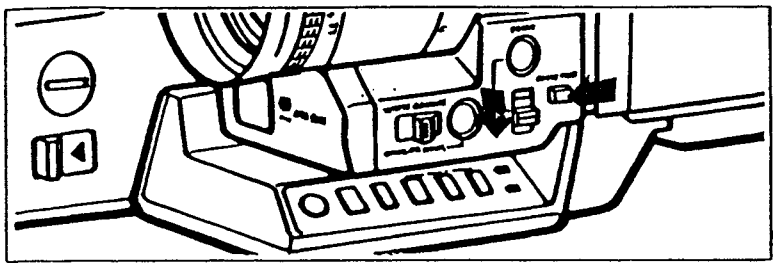
2. Nach Beginn der Aufzeichnung Ein-/Ausblendtaste drücken. Die Ein-/Ausblendanzeige erscheint im Sucher.

3. Zum Beenden der Aufnahme die Starttaste drücken. Während Bild und Ton automatisch ausgeblendet werden, blinkt die Ein-/Ausblendanzeige. Nach dem Ausblendvorgang stoppt die Kamera.

4. Anschließend die Ein-/Ausblendtaste erneut drücken, um die Funktion auszuschalten.

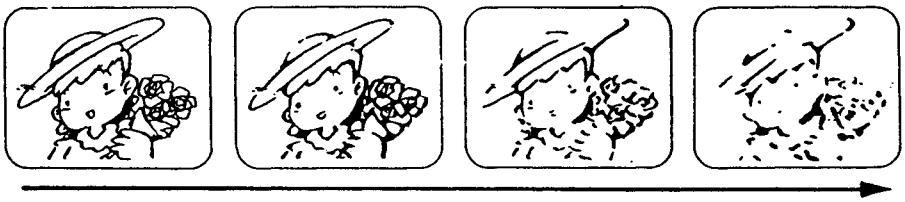
Gezielte Unschärfe

Eine andere wirkungsvolle Möglichkeit zum Beginnen und Enden von Szenen ist die gezielte Unschärfe.



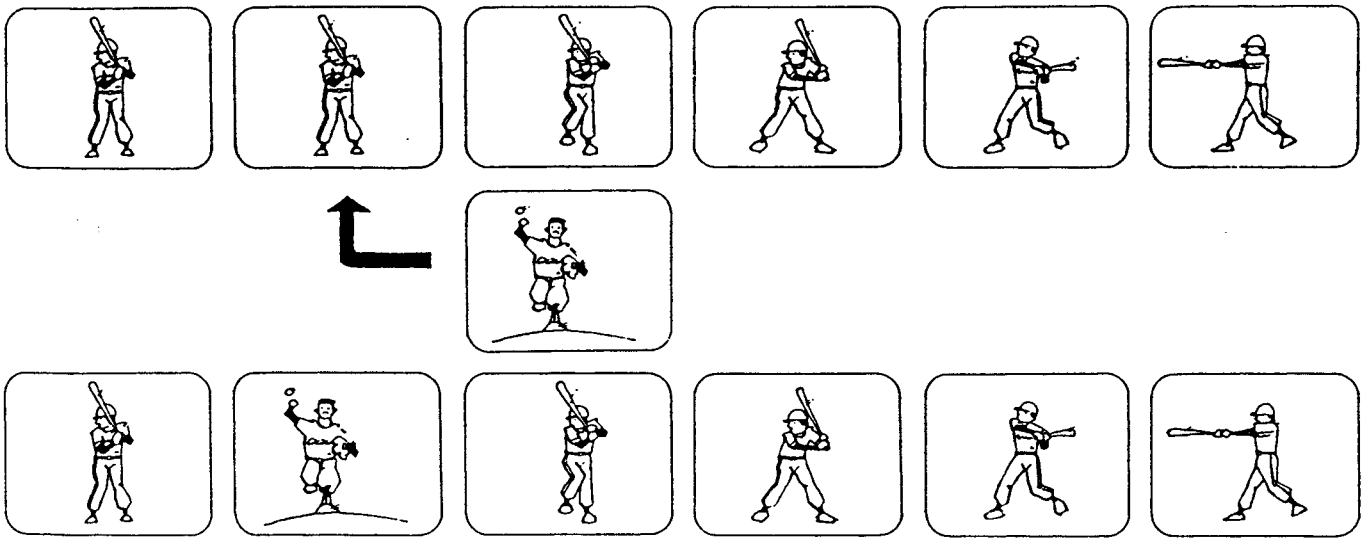
Fokussierschalter auf (A) stellen.
Zum Beenden der Aufnahme Unschärfentaste gedrückt halten, was die Szene nach und nach unschärfer erscheinen läßt. Die Aufnahme durch Drücken der Starttaste stoppen.
Die Szene kann auch mit Unschärfe begonnen werden, die langsam einem scharf fokussierten Bild Platz macht. Unschärfentaste gedrückt halten und loslassen, wenn die Aufzeichnung startet.

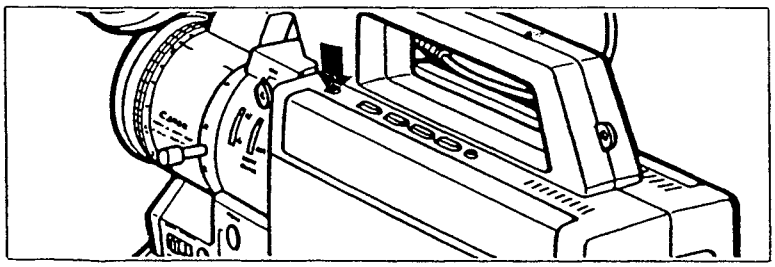
- Das Bild wird unscharf, weil das Objektiv auf eine kurze Aufnahmeentfernung geschaltet wird. Daher ist die Unschärfentaste bei nahe Aufnahmegegenständen nicht wirkungsvoll.



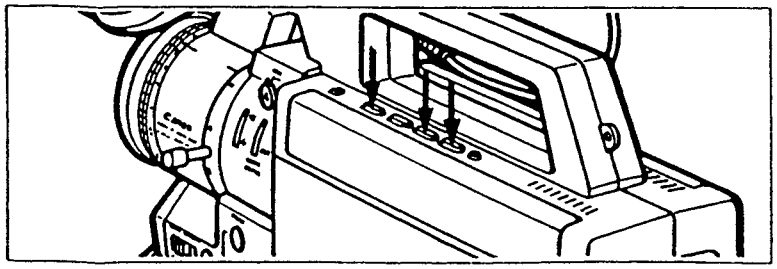
Insertschnitt

Insertschnitt bedeutet das Einfügen einer neuen Aufnahme in ein bereits bespieltes Band. Die Tonspur wird durch den Insertschnitt nicht verändert.

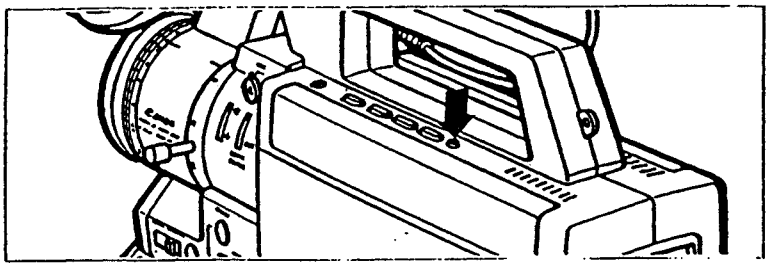


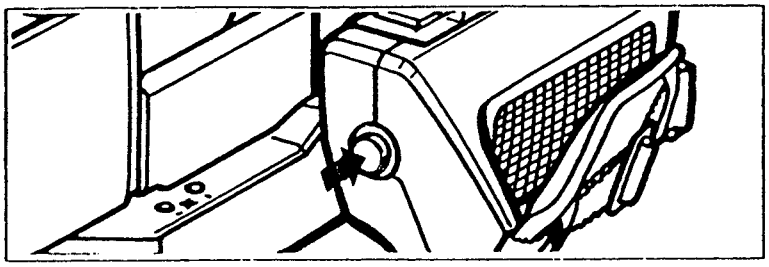


1. Kamera-Kontrollschalter auf VTR stellen.



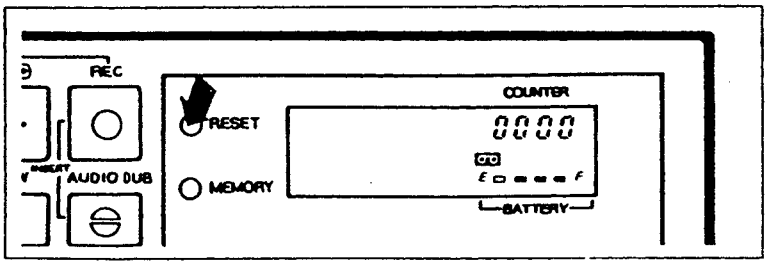
2. Mit den Bildsuchlauftasten (⏩ und ⏪) den Einstiegspunkt für die Szeneneinfügung lokalisieren. Um diesen Einstiegspunkt möglichst genau zu lokalisieren, empfiehlt es sich, das Band über den eigentlichen Punkt der Szenenübernahme hinaus zurückzuspulen und den genauen Punkt dann mit Wiedergabe-/Pausentaste(▶/⏸)und Zeitlupentaste (⏯) Bild um Bild aufzusuchen.

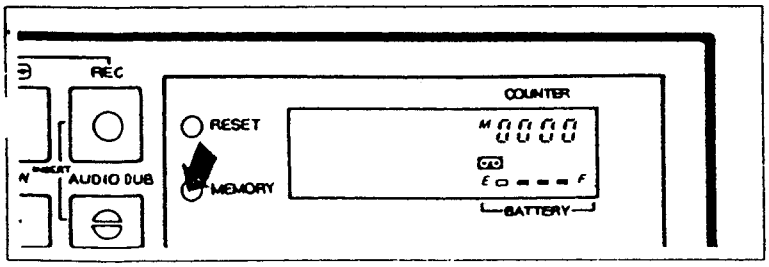




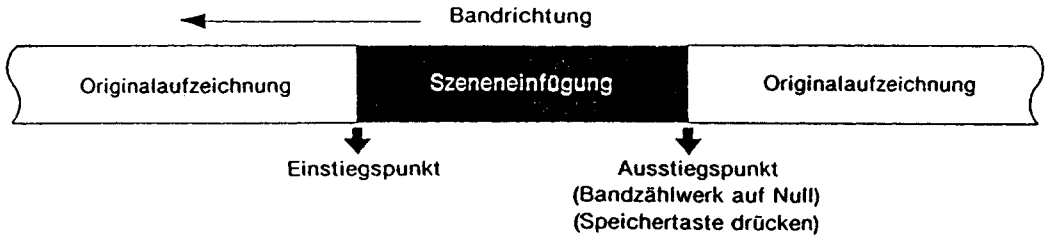
3. Nach Bestimmen des Einstiegspunktes Inserttaste betätigen. Der Recorder Schaltet auf Pause. (Soll ein Titel aufgenommen werden, muß die Inserttaste vor der Titelvorbereitung gedrückt werden. Siehe S. 28-29.)

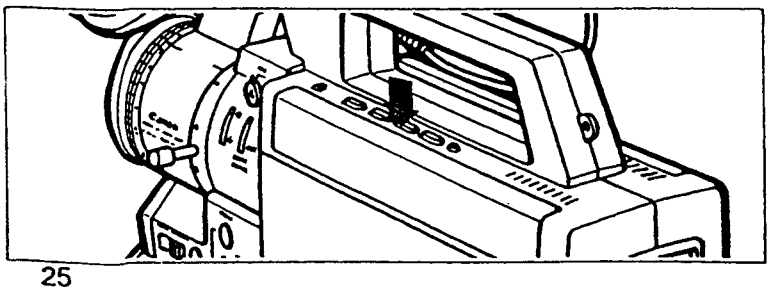
- Es ist sehr hilfreich, die Länge der einzufügenden Szene mit dem Bandzählwerk zu kontrollieren.



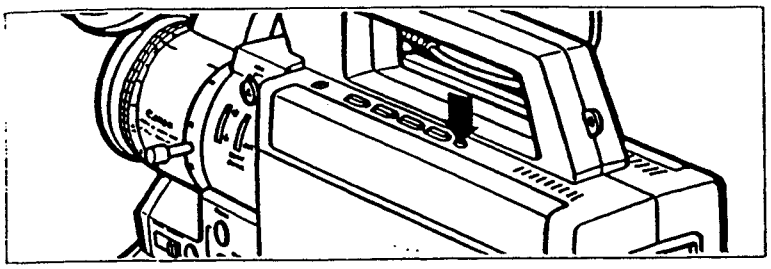


4. Ein- und Ausstiegspunkte bestimmen. Am Ausstiegspunkt für die geplante Szeneneinfügung Bandzählwerk auf "0000" stellen, dann die Recorder-Speichertaste drücken. (Auf dem Display des Recorders und der Zählwerk-Anzeige im Sucher erscheint der Buchstabe "M".)

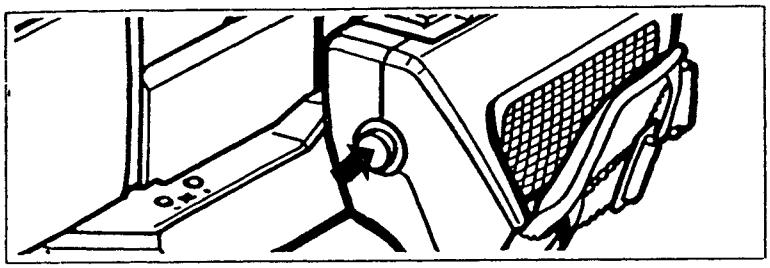




5. Das Band anschließend zum Einstiegspunkt zurückspulen.



6. Kamera-Inserttaste drücken.

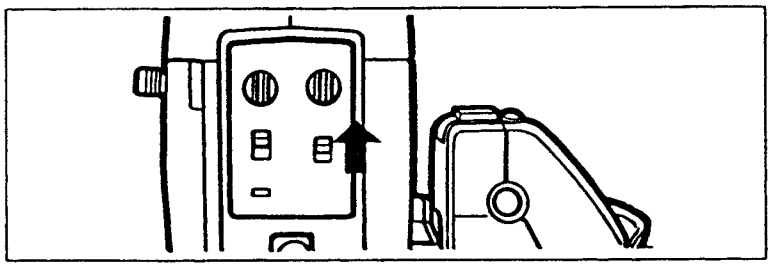


7. Szeneneingang durch Betätigung der Starttaste beginnen. Die Aufnahme stoppt automatisch, sobald das Bandzählwerk "0000" erreicht.

- Wird der Recorder von der Kamera aus gesteuert, schaltet er sich bei Erreichen des Bandendes automatisch aus.
- Nähere Einzelheiten zur Spurlagenjustierung finden Sie im Kapitel "Insertschnitt" der Recorder-Bedienungsanleitung.

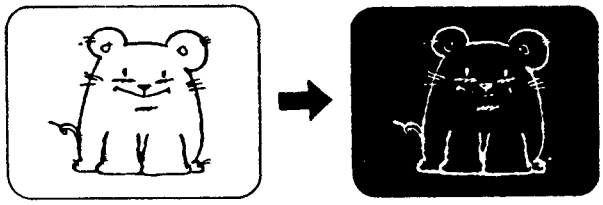
Negativ/Positiv-Umkehrung

Die Negativ/Positiv-Umschalter dient zum Aufzeichnen von Negativfilm und zum Vertauschen der Titelfarbe.



- Für Negativ/Positiv-Umkehrung oder zum Vertauschen der Titelfarben Negativ/Positiv-Umschalter auf die Negativ-Stellung bringen. Anschließend Aufnahme wie gewöhnlich durchführen.
- Negativ/Positiv-Umkehrung ist nur während Aufnahme möglich.

Wird der Kleinbild-Filmkopierer DP-10 an das Objektiv der Videokamera angebracht, können Kleinbild-Negativfilme und Dias (auch mit Rahmen) aufgenommen werden.



Hinweis: Bei angesetztem Kleinbild-Filmkopierer ist es möglich, daß im Sucher trotz Betätigen der Weißabgleichstaste nicht "AWB...OK" angezeigt wird. Hierbei handelt es sich nicht um ein Versagen der Schaltung.

Vielmehr hängt der korrekte Weißabgleich in hohem Maße von der Lichtquelle und der Farbe des aufzunehmenden Films ab. Unabhängig von der Weißbalanceanzeige im Sucher muß der Weißabgleich mit dem Filterschalter und den Farbbalancereglern unter Beobachtung des Bildes auf einem Farbmonitor oder Farbfernseher erfolgen.

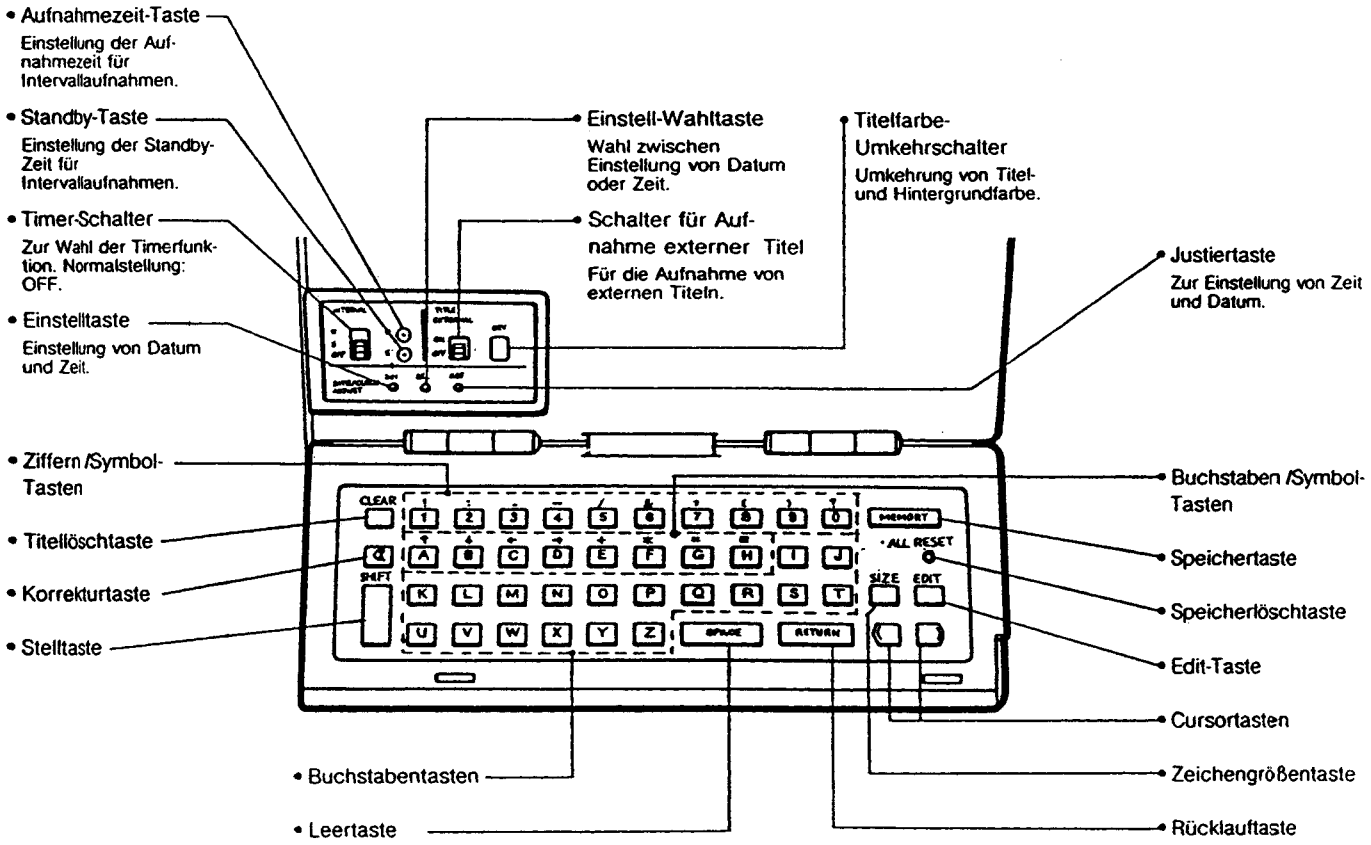
Verwendung der Farb-Videokamera VC-30 zusammen mit dem tragbaren Videorecorder VR-10

Wird die VC-30 zusammen mit dem tragbaren Recorder VR-10 eingesetzt, bleibt die Bedienung der Kamera mit Ausnahme der unterschiedlichen Funktionen des Recorders VR-10 grundsätzlich unverändert.

Titel, Datum/Zeit, Stoppuhr und Timer

Die Kamera verfügt über eine Tastatur, mit der Titel und andere Anzeigen zusammengestellt und aufgezeichnet werden können. Die folgenden Kombinationen sind möglich: Titel, Datum/Zeit, Stoppuhr, Restzeit, Titel und Stoppuhr, Titel und Restzeit. Der Intervalltimer gestattet Intervallaufnahmen.

Tastatur



- Buchstabentasten
  Zur Eingabe der Buchstaben I biz Z.

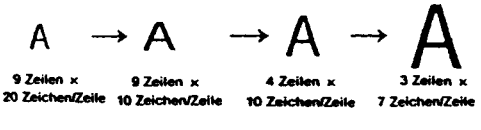
- Buchstaben /Symbol-Tasten
  Zur Eingabe der Buchstaben A bis H oder von Symbolen (bei gleichzeitigem Betätigen der Stelltaste).

- Cursortasten
  Zum Versetzen des Cursors nach oben, unten, links und rechts. Bei gleichzeitige Betätigen der Stelltaste kann ein Titel auf dem Bildschirm bewegt werden.

- Stelltaste
  Bei gleichzeitigem Betätigen mit den Ziffern/Symbol-Tasten wählt man die über den Ziffern abgebildeten Symbole. Bei gleichzeitiger Betätigung mit den Cursortasten läßt sich die Position von Titeln verändern.

- Rücklauftaste
  Durch Drücken dieser Taste springt der Cursor auf den Anfang der nächsten Zeile.

- Zeichengrößentaste
  Einstellung der Größe der Zeichen in vier Schritten, die in vier verschiedenen Bildschirmaufteilungen resultiert:



- Ziffern /Symbol-Tasten
  Zur Eingabe von Zahlen (bzw. Symbolen bei gleichzeitiger Betätigung der Stelltaste).

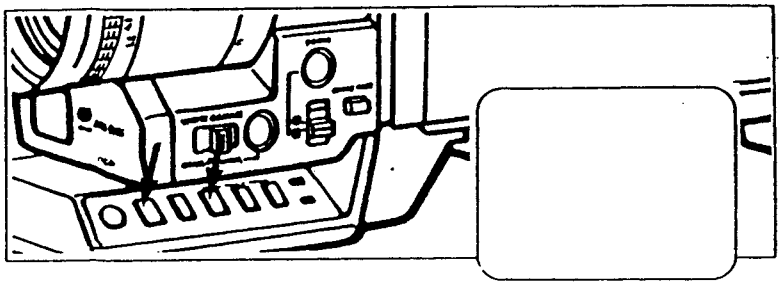
- Korrekturtaste
  Löscht das Zeichen links vom Cursor und bewegt den Cursor um eine Stelle nach links.

- Titellöschtaste
  Löscht alle zusammengestellten Titel und setzt den Cursor auf den Anfang der ersten Zeile.

- Anzeige-Ein/Aus-Taste
  Dient zum Anzeigen von Titel auf bzw. zum Entfernen von Titel vom Monitorschirm.

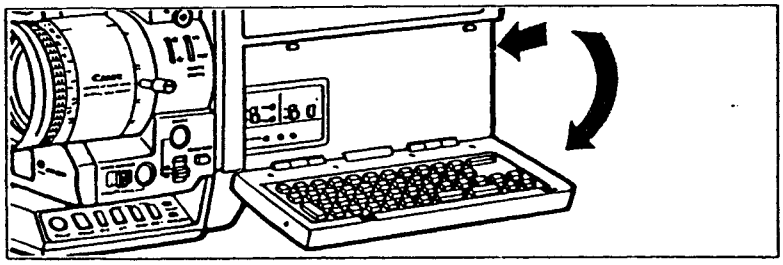
- Leertaste
  Zum Einfügen von Leerstellen.

Zusammenstellung eines Titels



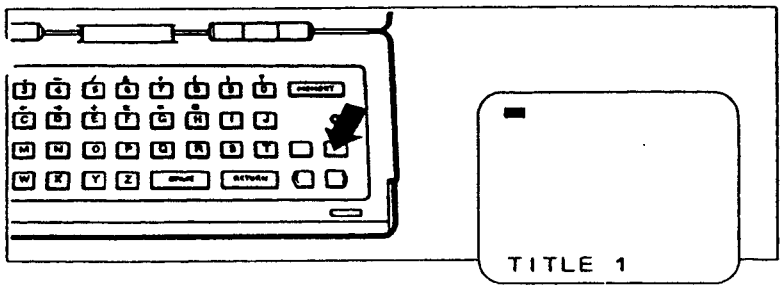
1. Recorder auf Pause schalten.

2. Anzeige-Ein/Aus-Taste oder Prüftaste drücken, um alle Daten vom Sucherschirm zu löschen.

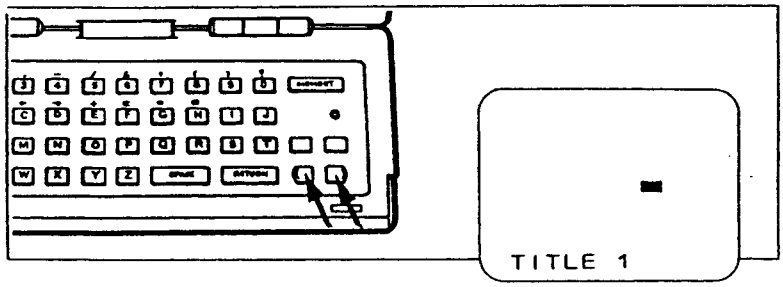


3. Die Tastatur befindet sich an der linken Seite der Kamera. In den Schlitz oben rechts fassen und die Tastatur herunterklappen. Speicherlöschtaste drücken.

- Man kann die Titel besser auf dem Sucherschirm sehen, wenn der Objektivdeckel nicht abgenommen wird. Es empfiehlt sich, den Sucher in eine Position zu bringen, die das Erstellen der Titel erleichtert.

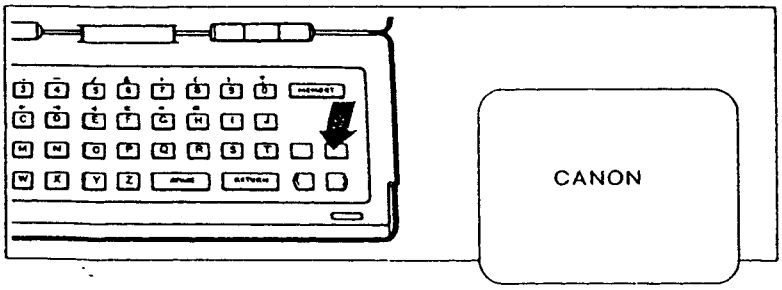


4. Edit-Taste drücken. Auf dem Sucherschirm erscheinen mehrere Cursorzeichen, von denen das erste blinkt. Unten links wird die Titel-Seitenzahl "TITLE 1" angezeigt. Insgesamt sind acht Titelseiten vorhanden. Alle auf einer Seite zusammengestellten Titel können gespeichert werden· (Siehe S. 29).

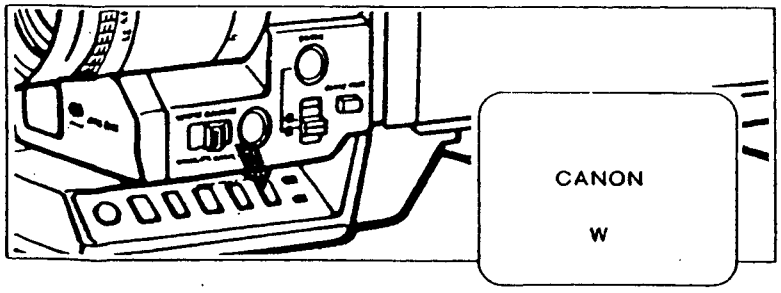


5. Den Cursor mit den Cursortasten in die Position bringen, wo der Titel beginnen soll. Durch einmaliges Drücken einer Cursortaste bewegt sich der Cursor um einen Stelle, und fortlaufend, wenn eine Cursortaste gedrückt gehalten wird.

6. Befindet sich der Cursor an der gewünschten Position, den Titel eingeben (Siehe den Abschnitt "Tastatur" auf s. 27).



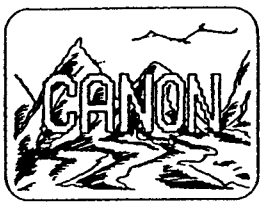
7. Erneutes Drücken der Edit-Taste löscht die restlichen Cursorzeichen und die Titel-Seitenzahl.



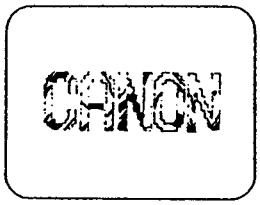
8. Unten auf dem Sucherschirm erscheint ein Buchstabe, der die Titelfarbe bezeichnet. Eine aus vier Farben kann durch wiederholtes Drücken der Anzeigen-Farbwahltaste gewählt werden: W (Weiß), R (rot), G (grün) oder B (blau). Bei Beginn der Aufzeichnung verschwindet diese Anzeige.

Titel/Hintergrund-Farbumkehrung

Drücken des Titelfarbe-Umkehrschalters nach Zusammenstellen eines Titels bewirkt, daß der Hintergrund die Farbe des Titels annimmt (einfarbig wird), während der Titel jetzt in den ursprünglichen Hintergrundfarben erscheint. Bei einem weißen Titel wird der Hintergrund grau.

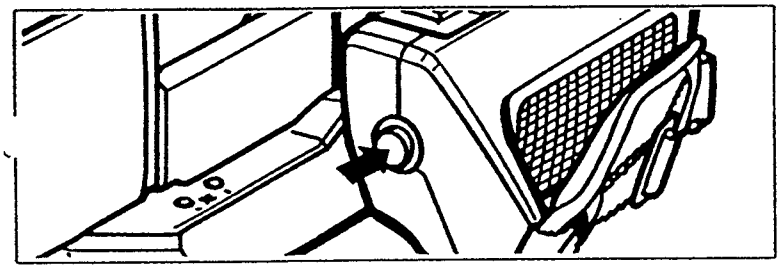


Roter Titel.



Hintergrund wird rot.

Der Titel nimmt Farbe und Struktur des Hintergrunds an.

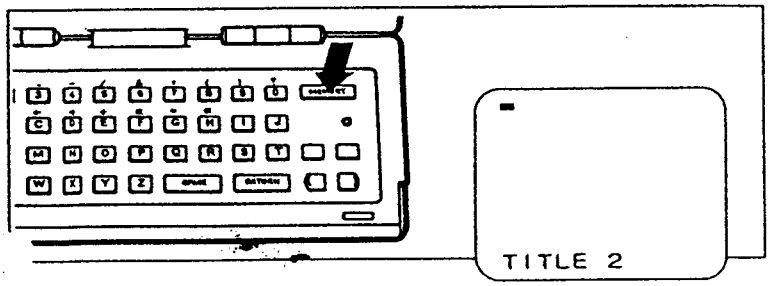


Aufzeichnung durch Betätigung der Starttasten beginnen. Der Titel kann während der Aufnahme durch Drücken der Anzeige-Ein/Aus-Taste gelöscht werden.

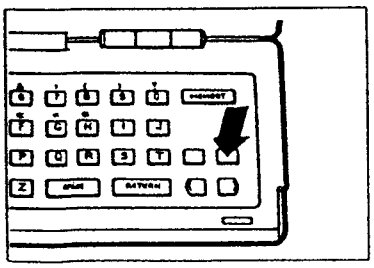
- Mit dem Schwarzweiß-Sucher ist Überprüfung der Titel- und Hintergrundfarben nicht möglich. Dafür ist ein Farbfernseher oder Farbmonitor erforderlich.

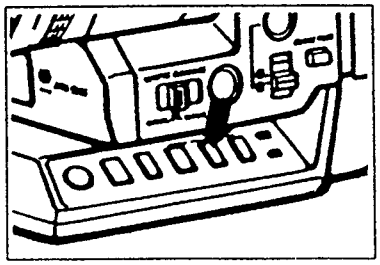
Speichern eines Titels

Die zusammengestellten Titel können gespeichert und jederzeit zur weiteren Verwendung abgerufen werden.



1. Nach dem unter "Zusammenstellung eines Titels" beschriebenen Verfahren auf der Titelseite "TITLE 1" die gewünschten Titel zusammenstellen und die Speichertaste drücken. Der Titel verschwindet, stattdessen erscheint der Cursor und die nächste Titelseite "TITLE 2". Jetzt kann für diese Seite ein Titel eingegeben und auf die gleiche Weise gespeichert werden.





2. Vor dem Abrufen von gespeicherten Titeln gegebenenfalls Titel-Abruftaste so oft drücken, bis der gewünschte Titel auf dem Sucherschirm erscheint. Dann Edit-Taste drücken, um die Titel-Seitenzahl und die Cursorzeichen zu löschen.

Hinweise:

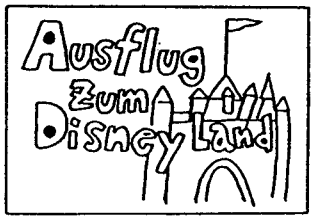
1) Der Titelspeicher arbeitet nur, wenn Batterien im Kameragriff eingelegt sind.

2) Betätigung der Speicherlöschtaste löscht alle gespeicherten Titel. Diese Taste mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreiberspitze) drücken.

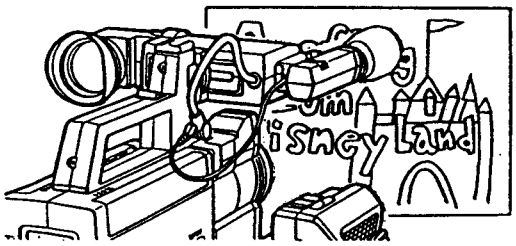
3) Die Lebensdauer neuer Batterien beträgt etwa ein Jahr. Danach besteht die Gefahr, daß die gespeicherten Titel aus dem Speicher verschwinden.

Externe Titel

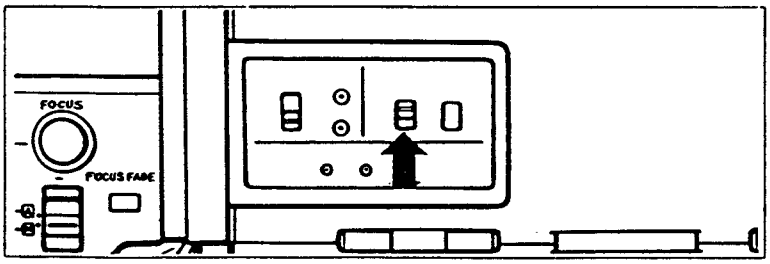
Anstelle von elektronisch erzeugten Titeln können Sie auch selber Titel zeichnen und aufnehmen. Für diese Art Betitelung stehen die Kamerafunktionen Anzeigen-Farbwahltaste, Titelfarbe-Umkehrschalter und Negativ/Positiv-Umschalter zur Verfügung.



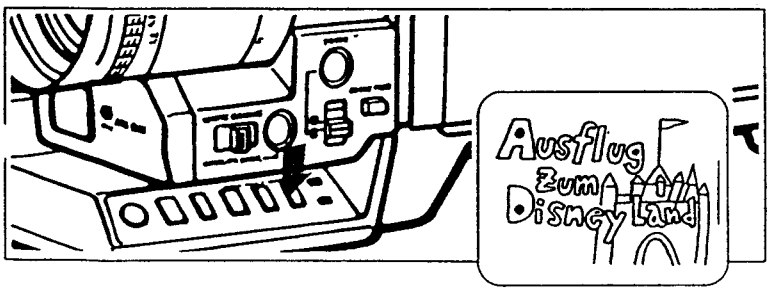
1. Auf eine weiße pape möglichst mit schwarzer Farbe einen Titel oder ein Bild zeichnen.



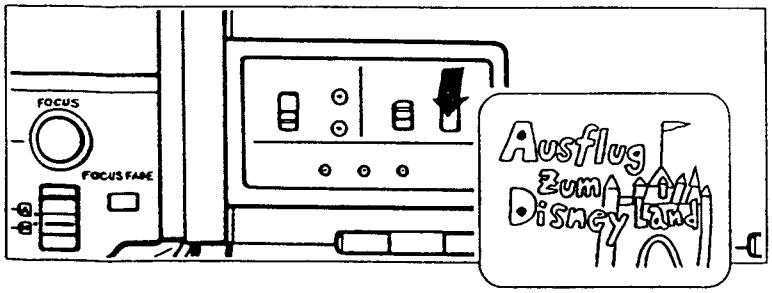
2. Die Kamera auf den Titel richten, den gewünschten Bildausschnitt einstellen und fokussieren.



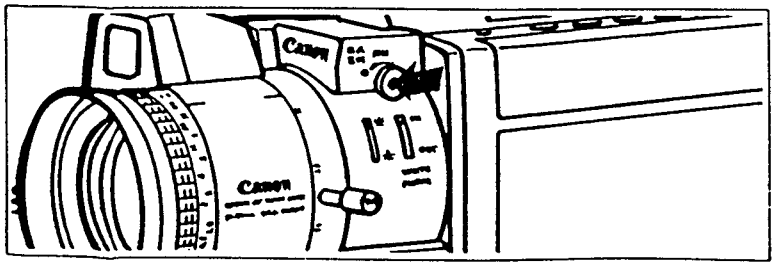
3. Schalter für Aufnahme externer Titel auf ON stellen.



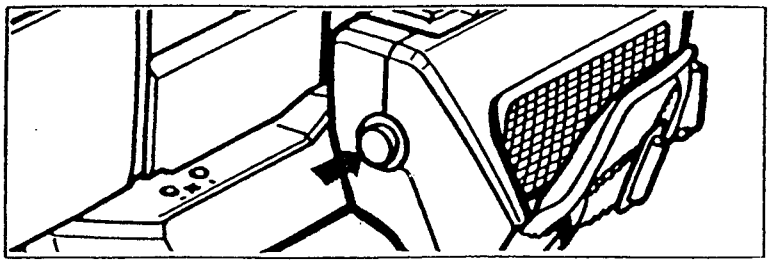
4. Durch Betätigung der Anzeigen-Farbwahltaste die gewünschte Titelfarbe einstellen. Die schwarz gezeichneten Teile nehmen die eingestellte Titelfarbe an, der Hintergrund bleibt weiß. Drücken des Titelfarbe-Umschalters bewirkt, daß der Titel schwarz wird und der Hintergrund die vorige Titelfarbe annimmt. Schließlich kann auch noch der Negativ/-Positiv-Umschalter eingesetzt werden.



- Externe Titel sollten bei der Aufnahme auf einem Farbmonitor oder Farbfernseher überwacht werden.



5. Sind die Titelbuchstaben nicht deutlich, die Belichtung von Hand einstellen. Eventuell für zusätzliche Beleuchtung sorgen.



6. Zum Starten der Aufzeichnung Starttaste betatigen.

   • Zusammen mit externen Titeln können Datum, Zeit und Stoppuhr aufgezeichnet werden.

Hinweis:
Während der Aufnahme externer Titel arbeitet die Titeleinblend-Funktion der Kamera nicht.

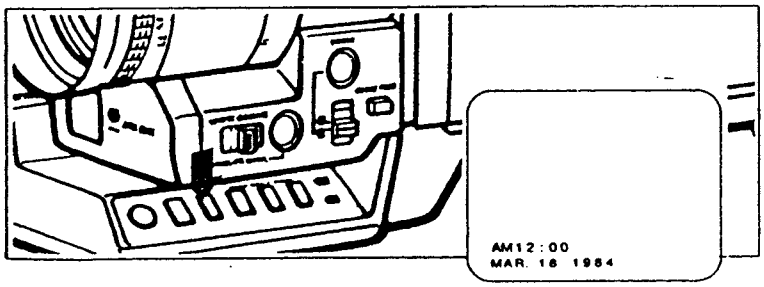
Datum und Zeit

Diese Kamera ist mit einer automatischen Kalender/Uhr-Funktion ausgestattet. Die Datumanzeige erfolgt in der Form Monat - Tag - jahr und ist bis zum 31. Dezember 1999 vorprogrammiert.

Die Uhrfunktion arbeitet als 12-Stunden-Uhr, in der ersten Tageshälfte wird der Uhrzeit AM (Vormittag) und in der zweiten Tageshälfte PM (Nachmittag) vorgestellt.

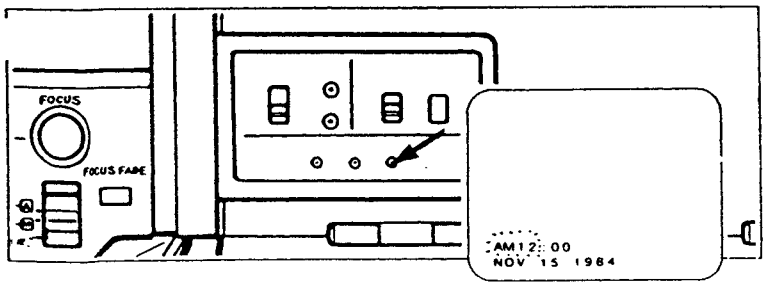
Da die Kalender/Uhr-Funktion batteriebetrieben ist, laufen Datum und Zeit auch weiter, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Um Datum und Zeit zusammen mit einem Titel aufzunehmen, zuerst den Titel zusammenstellen und dann Datum und Zeit hinzufügen.



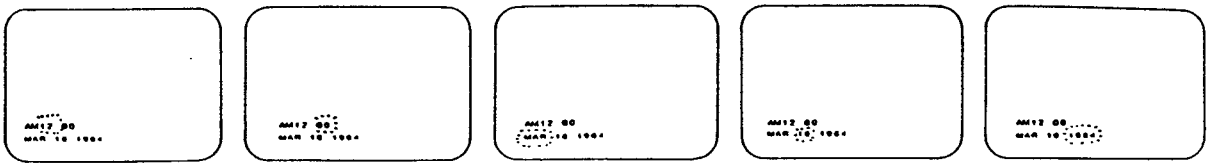
1. Recorder auf Pause schalten.

2. Anzeigen-Wahltaste so oft drücken, bis Datum und Zeit auf dem Sucherschirm erscheinen.

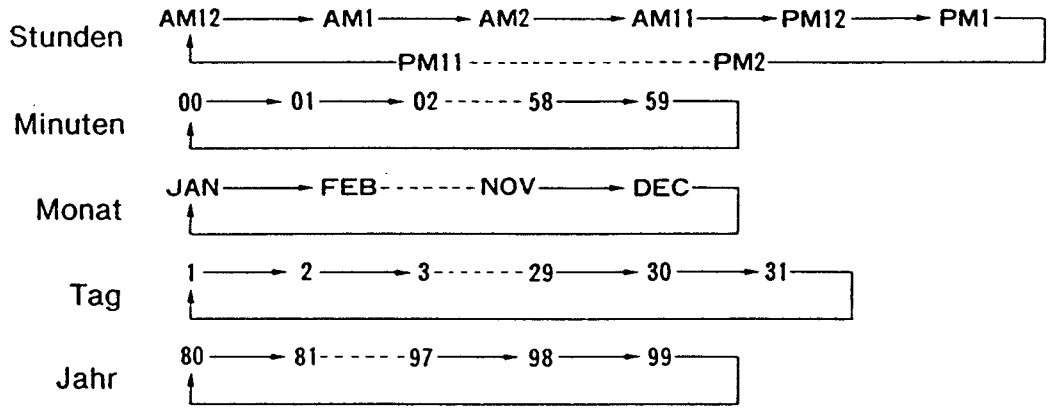


3. Justiertaste mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreiberspitze) drücken, daraufhin blinkt die Zeitanzeige.

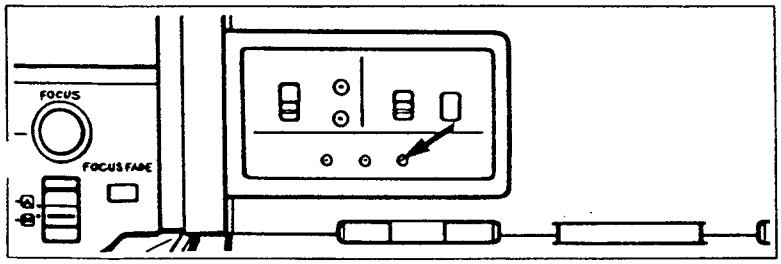
4. Einstell-Wahltaste drücken. Durch wiederholtes Drücken dieser Taste wechselt die blinkende Anzeige in der Reihenfolge Stunden - Minuten - Monat - Tag - Jahr.



5. Einstelltaste drücken. Mit jedem Drücken der Taste ändert sich der blinkende Teil der Anzeige wie folgt:

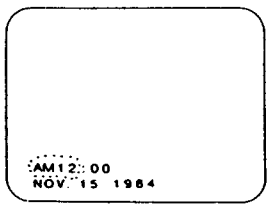


Wird die Einstelltaste gedrückt gehalten, ändert sich der jeweilige Anzeigeteil fortlaufend.

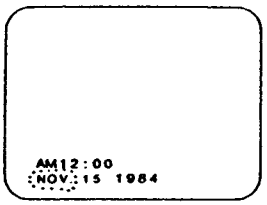


6. Nach Einstellung von Datum und Zeit Justiertaste drücken, um Uhr und Kalender zu starten.

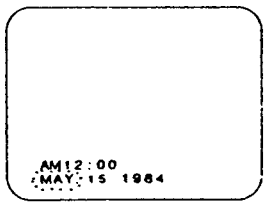
Beispiel: :Änderung von AM 12:00 NOV. 15 1984 in AM 12:00 MAY 26 1984.



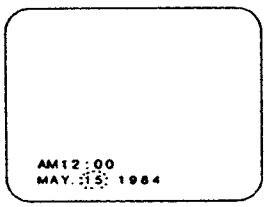
1. Justiertaste drücken. Dann blinkt die Stundenanzeige (AM 12).



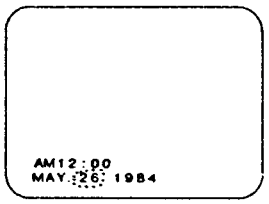
2. Einstell-Wahltaste zweimal drücken, so daß der Monat (NOV) blinkt.



3. Durch sechsmaliges Drücken der Einstelltaste den Monat von NOV in MAY ändern.



4. Einstell-Wahltaste drücken, so daß der Tag (15) blinkt.



5. Einstelltaste 11 mal drücken, um den Tag von 15 auf 26 zu ändern.

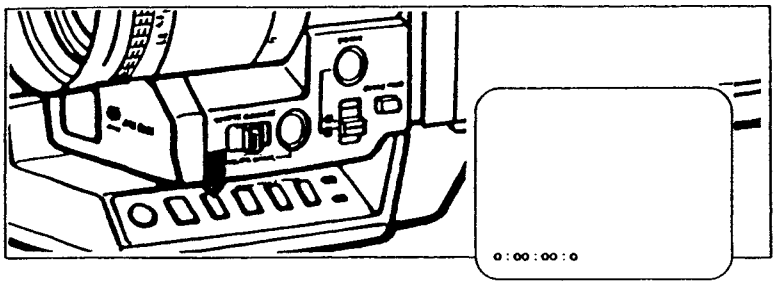
6. Justiertaste drücken. Jetzt arbeiten Uhr und Kalender mit den neuen Werten.

Hinweise:

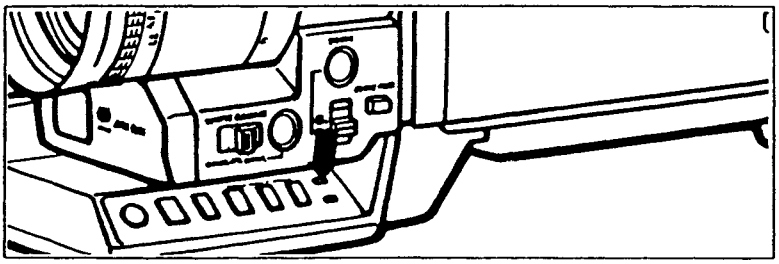
- Nach Auswechseln der Batterien müssen Datum und Zeit neu eingestellt werden.
- Nicht mögliche Datum/Zeit-Anzeigen (z.B. AM 19:59) weisen auf leere Batterien hin. Batterien durch neue ersetzen. Dabei auf richtige Größe und Spannung der Batterien achten.

Stoppuhr und Restzeit

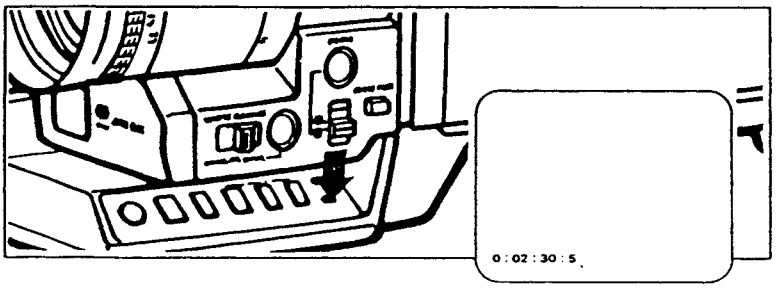
Die Kamera verfügt über Funktionen zur Anzeige von Stoppuhr und Restzeit. Jeweils eine dieser Zeiten kann aufgenommen werden. Zur Kombination von Stoppuhr oder Restzeit mit einem Titel, zuerst den Titel zusammenstellen und dann die Stoppuhr oder Restzeit anzeigen.



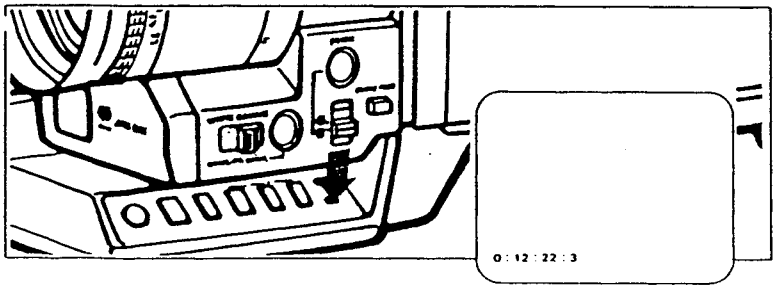
1. Anzeigen-Wahltaste drücken, bis die Stoppuhr angezeigt wird.



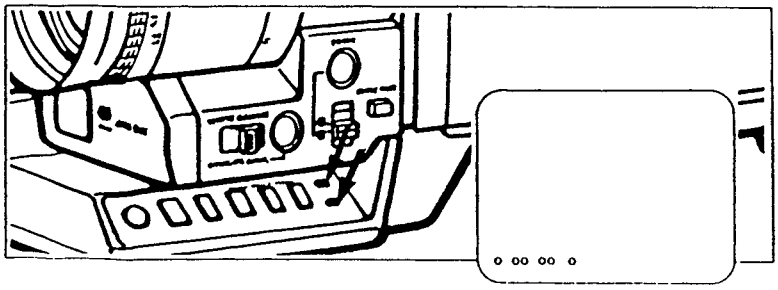
2. Starten und Stoppen der Stoppuhr erfolgt mit der Stoppuhr-Start/Stop-Taste.



3. Wird die Restzeit/Rückstell-Taste gedrückt, während die Stoppuhr läuft, wird die Restzeit angezeigt und ein Punkt rechts von der Restzeit blinkt.



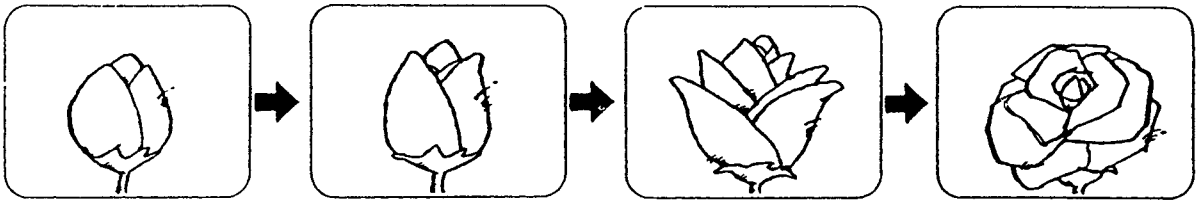
4. Nochmalige Betätigung der Restzeit/Rückstell-Taste bewirkt Rückkehr zur Stoppuhr-Anzeige.

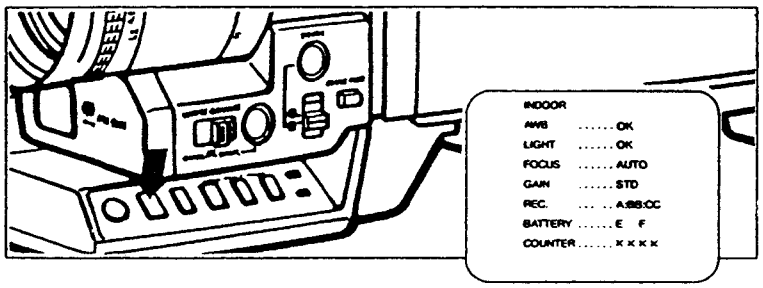


5. Für Rückstellung der Stoppuhr auf 0:00:00:0 zunächst die Stoppuhr mit der Stoppuhr-Start/Stop-Taste stoppen. Anschließend Restzeit/Rückstell-Taste drücken.

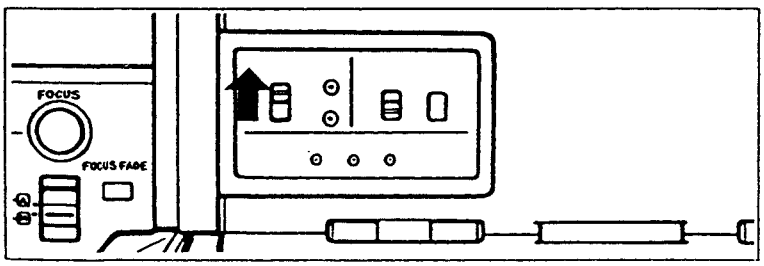
Intervallaufnahme

Im Tastatur-Fach der Kamera befindet sich ein Intervall-Timer, mit dem Aufnahme- und Bereitschafts-Zyklen sich automatisch wiederholen lassen. Diese Funktion ermöglicht die Aufnahme von sehr langsam ablaufenden Vorgängen, die sich mit normaler Aufzeichnung nicht erfassen lassen (z.B. das Öffnen einer Blüte).

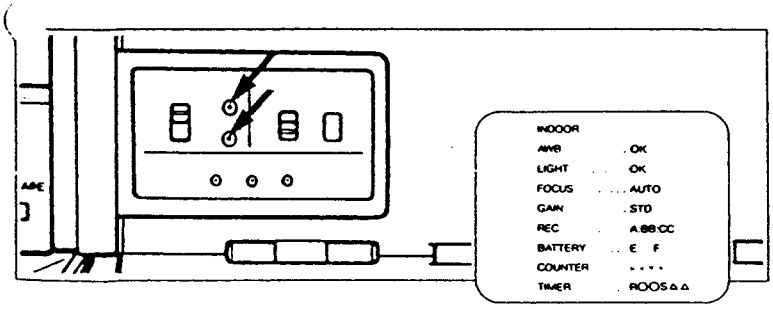




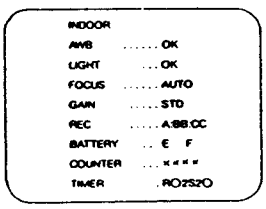
1. Recorder auf Pause schalten. Prüftaste drücken. so daß die Aufnahme-Anzeige im Sucher erscheint.



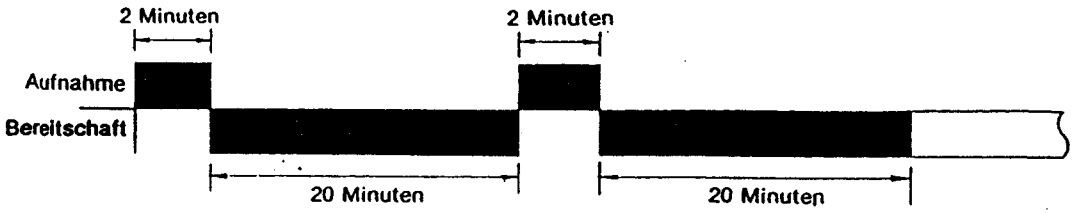
2. Durch Einstellung des Timer-Schalters auf "R" erfolgt die Intervallaufnahme im Zyklus Aufnahme - Bereitschaft - Aufnahme - Bereitschaft. Einstellung auf "S" bewirkt die Reihenfolge Bereitschaft - Aufnahme - Bereitschaft - Aufnahme.

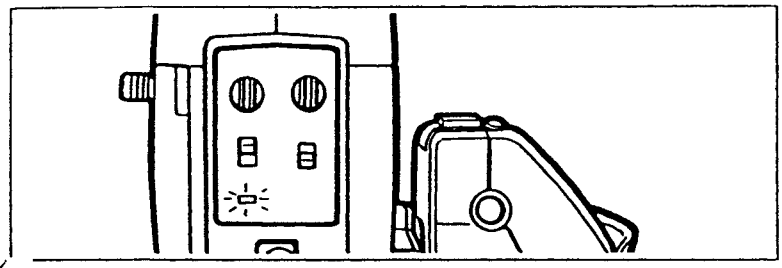


3. Wahl der Zeitdauer für Aufnahme und Bereitschaft: Unter Beobachtung der Anzeige "TIMER...ROOSΔΔ" auf dem Sucherschirm mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreiberspitze) die Standby-Taste und Aufnahmezeit-Taste drücken. Beide Zeitdauern lassen sich von 1 bis 59 Minuten einstellen.

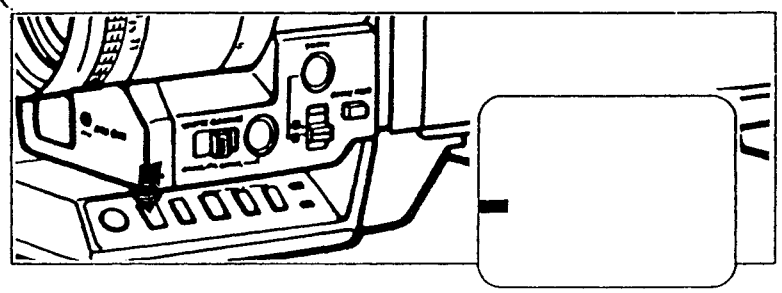


Beispiel: Die Anzeige "R02S20" bedeutet eine Aufnahme von 2 und eine Wartezeit von 20 Minuten.

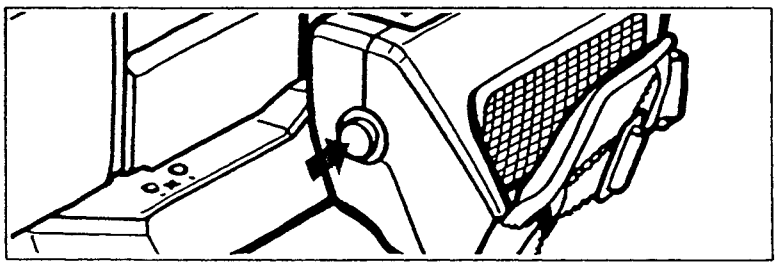




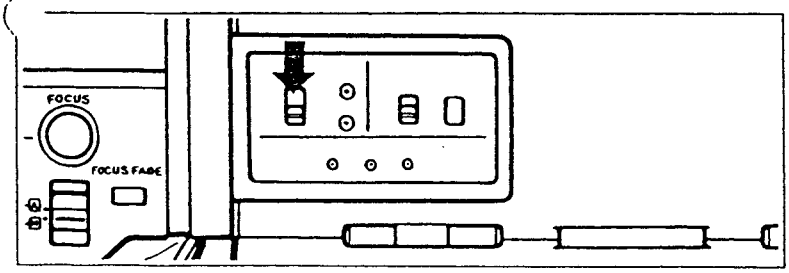
- Die Kontrollampe hinten an der Kamera blinkt grün während der Bereitschaftszeit. Sie leuchtet rot, wenn ein Bild auf dem Sucher, Monitor oder Fernseher erscheint.
- Ein Minute vor Aufnahmestart erscheint das Bild.



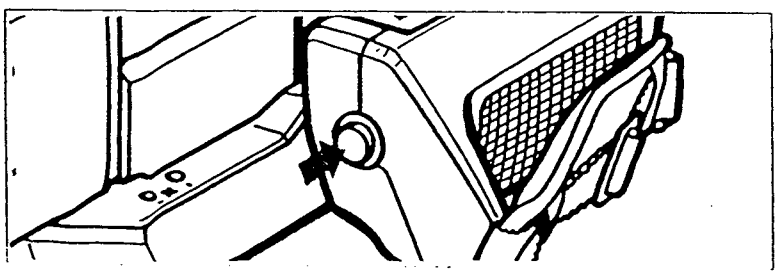
4. Durch nochmalige Betätigung der Prüftaste die Aufnahme-Anzeige löschen. Je nach Wunsch Titel, Datum/Zeit und/oder Stoppuhr für die Aufnahme auf dem Sucherbildschirm abrufen.



5. Drücken der Starttaste startet den Intervallaufnahme-zyklus.



6. Zum Beenden der Intervallaufnahme Timer-Schalter auf OFF stellen und Starttaste betätigen.



Externes Mikrofon

Bei Aufzeichnungen mit der Farb-Videokamera VC-30 und einem externen Mikrofon bzw. externen Mikrofonen richtet man sich nach dem folgenden Diagramm, welches die je nach Mikrofonanschluß aufgezeichneten Audiokanäle darstellt.

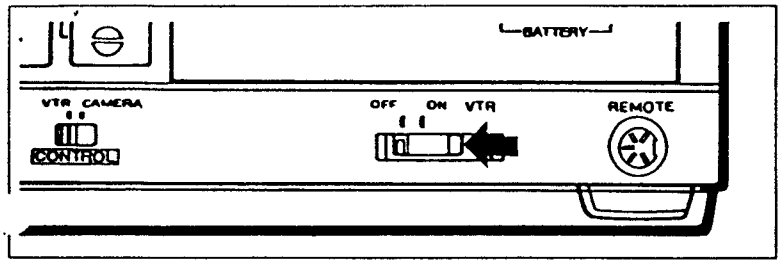
Externer Mikrofonanschluß	Ton	Tonaufzeichnung
Kein externes Mikrofon	mono	Mitgeliefertes Mikrofon
Mikrofonbuchse L	mono	Externes Mikrofon L (Signal mitgel. Mikr. nicht aufgezeichnet)
Mikrofonbuchse R	mono	Mitgeliefertes Mikrofon (Signal ext. Mikrofon R nicht aufgezeichnet)
Mikrofonbuchsen L + R	mono	Externes Mikrofon L (Signal ext. Mikr. R und mitgel. Mikr. nicht aufgezeichnet)

- Beim Einsatz der VC-30 mit einem Stereo-Videorecorder sind Stereoaufnahmen mit Hilfe von externen Mikrofonen (Anschlußbuchsen L und R) möglich.

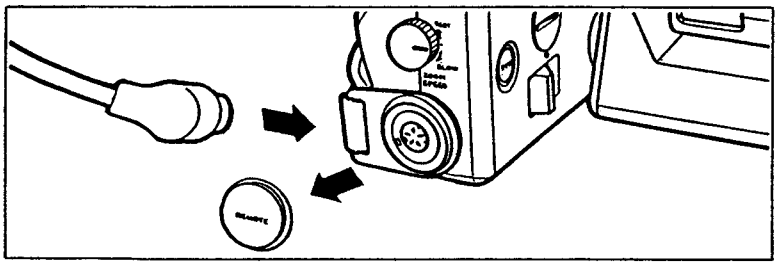
Sonderzubehör

- Der Weitwinkelvorsatz C-8 67 ermöglicht Super-Weitwinkelaufnahmen mit einer reduzierten Brennweite von 6,7 mm. Adapterring 58-67 in das Filtergewinde am Objektiv der VC-30 einschrauben und Weitwinkelvorsatz auf den Adapterring schrauben. Fokussierschalter auf Ⓜ und Brennweitenhebel auf kürzeste Brennweite stellen. Zum Fokussieren den Brennweitenhebel in den Nahbereich schieben. Da es sich hier um eine extreme Weitwinkelstellung handelt, darauf achten, daß das Galgenmikrofon nicht ins Bild ragt.

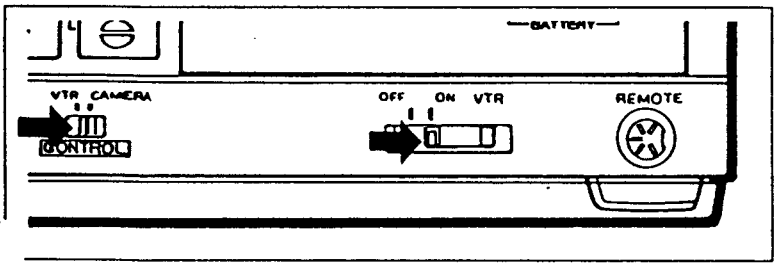
- Die Vario-Fernbedienungseinheit ZR-20 erlaubt Start und Stop der Aufnahme sowie Brennweiten-Änderung der Kamera VC-30. Kabellänge: 6 m.



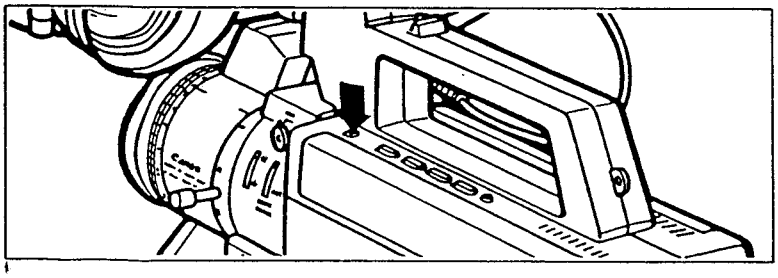
1. Recorder ausschalten.



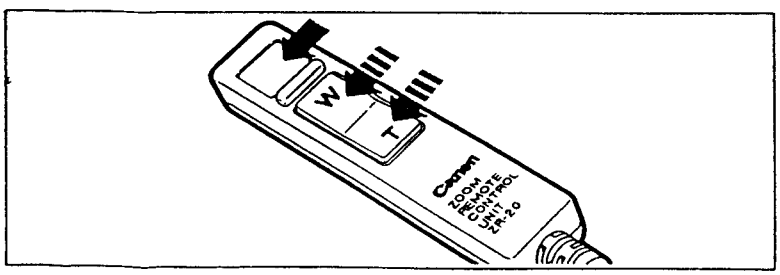
2. Die Kappe von der Vario-Fernbedienungsbuchse vorne an der Kamera entfernen und das Kabel der ZR-20 anschließen.



3. Recorder einschalten und Recorder-Kontrollschalter auf CAMERA stellen.



4. Kamera-Kontrollschalter wie für normale Aufnahme auf VTR stellen.



Starten und Stoppen der Aufnahme

5. Durch Betätigung der Starttaste der Vario-Fernbedienungseinheit startet die Aufnahme und stoppt durch nochmalige Betätigung der gleichen Taste.

Brennweiten-Änderung

Wird die Taste T der Vario-Fernbedienungseinheit gedrückt gehalten, wird das Objektiv motorisch in die Telestellung gebracht. Drücken der Taste W bewirkt Veränderung der Brennweite in Richtung Weitwinkelstellung. Das Objektiv kann mit diesen Tasten nicht auf den Nahbereich eingestellt werden.

Störungen und mögliche Ursachen

Für den Fall, daß Kamera oder Recorder nicht ordnungsgemäß arbeiten, finden Sie nachfolgend eine Störungsliste. Bevor Sie sich an eine Canon-Vertretung oder Ihren Fachhandler wenden, sollten Sie diese Liste sorgfältig durchgehen.

Symptom	Mögliche Ursachen
■ **Kein Bild**	● Ist das Batterieteil voll aufgeladen? (S. 12)
	● Ist das Netzkabel eingesteckt? (S. 10-11)
	● Ist der Recorder eingeschaltet? (S. 10)
	● Steht der Kamera-Betriebsschalter auf STD oder GAIN UP? (S. 13)
	● Steht der Weißfilterschalter auf OUT? (S. 14)
	● Sind alle Kabelverbindungen in Ordnung? (S. 10-11)
■ **Schlechte Farbbalance**	● Ist die Belichtung richtig eingestellt? (S. 15)
	● Ist der Filterschalter richtig eingestellt? (S. 13)
	● Wurde der Weißabgleich ordnungsgemäß durchgeführt? (S. 13-15)
	● Ist der verwendete Fernseher oder Monitor richtig eingestellt?
■ **Kamera-/Fernbedienung nicht möglich**	● Steht der Recorder-Kontrollschalter auf CAMERA? (S. 13)
■ **Schlechte Tonqualität durch externes Mikrofon**	● Ist das externe Mikrofon an Mikrofonbuchse L angeschlossen? (S. 37)

Technische Daten

Videosystem

Kameraröhre:	2/3-Zoll-Saticon* (5 MHz).
System:	CCIR (625 Zeilen, 50 Halbbilder), PAL-Farbsignal.
Luminanz-Rauschabstand:	>47 dB.
Horizontale Auflösung:	>320 Zeilen (Bildmitte).
Videoausgang:	1,0 Vss/75 Ohm (asymmetrisch).
Nenn-Beleuchtungsstärke:	900 Lux.
Minimale Beleuchtungsstärke:	10 Lux.
Farbtemperatur-Korrektur:	Zweistufenfilter, automatischer Angleich.

Objektiv

Brennweite:	10 - 80 mm, motorische Brennweitenregelung.
Blende:	1:1,4.
Kürzeste Einstellentfernung:	1,2 m.
Naheinstellung:	Weitwinkel-Nahbereich.
Kürzeste Nahbereich-Aufnahmeeinstellung:	4 mm vor Frontlinse; Maximale Vergrößerung: 1/4.
Filterdurchmesser:	58 mm.

Audiosystem

Mitgeliefertes Mikrofon:	Elektret-Kondensator-Richtmikrofon.
Mikrofoneingang:	−70 dB/600 Ohm (asymmetrisch), 3,5-mm-Klinke.
Audioausgang:	−20 dB/hochohmig.

Spannungsversorgung

Versorgungsspannung:	12 V Gleichstrom (vom Recorder)
Leistungsaufnahme:	ca.7.5 W(Aufnahme mit elektronischem Schwarzweiß-Sucher); ca. 2,2 W (Bereitschaft).

Sonstiges

Elektronischer Sucher:	1-Zoll-Bildschirm, schwarzweiß (Standardzubehör).
Abmessungen:	409 mm tief, 210 mm breit, 192 mm hoch (mit elektronischem Schwarzweiß-Sucher).
Gewicht:	2,1 kg (Kamera); 0,4 kg (elektr. Sucher), 2,5 kg (Gesamtgewicht).

Änderungen vorbehalten.
Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

* "Saticon" ist ein gesetzlich geschütztes Warenzeichen der japanischen Rundfunkgesellschaft NHK.